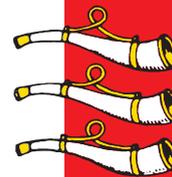


WEISSENHORN STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 47

Freitag, den 2. November 2018

Nummer 44



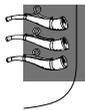
DIE ZEIT DER KÜRBISGEISTER, FOTO: ANN-KATHRIN WOLF, 10 JAHRE

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr	Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr	Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr	stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten



Heimatmuseum

Donnerstag - Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Bücherei, Telefon 07309 / 2923

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 19.30 Uhr

Mittwoch 13.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.30 Uhr

Freitag und Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostieranlage

Montag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Es ist beabsichtigt, je nach Wetterlage die Kompostieranlage zu den vorstehenden Öffnungszeiten bis ca. 15.12.2018 zu betreiben.

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen.

Wertstoffhof

Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen.

Mülleimerumtausch/Mülleimerausgabe

im Wertstoffhof.

Das dazu erforderliche Formular ist bei der Stadt Weißenhorn, Frau Miller, erhältlich, Telefon 07309/84303.

Städtisches Freibad

geschlossen

Kleinschwimmhalle

Montag 17.00 - 19.00 Uhr

nur für Frauen 19.00 - 21.00 Uhr

Dienstag 17.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch **Kindernachmittag** 15.30 - 17.00 Uhr

..... 17.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag **nur für Senioren**

ab 60 Jahre 13.00 - 15.00 Uhr

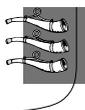
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Jugendhaus

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 15.00 - 22.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Bau- und Werksausschusses

Am **Montag, 5. November 2018**, findet um **18:00 Uhr, im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung **des Bau- und Werksausschusses** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 2.1. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses
Am Hochgericht, 89264 Weißenhorn
 - 2.2. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Mehrfamilienhauses
Kaiser-Karl-Straße, 89264 Weißenhorn
 - 2.3. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Am Hochgericht, 89264 Weißenhorn
 - 2.4. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer Überdachung über best. Splittlagerboxen im städtischen Bauhof
Illerberger Straße, 89264 Weißenhorn
 - 2.5. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau von 2 Dachgauben im Dachgeschoss und Aufstockung über Wohnbereich EG um 1 Geschoss mit darüberliegender Dachterrasse
Hagenthalerstraße, 89264 Weißenhorn
 - 2.6. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau von zwei Doppelhaushälften mit Garagen
Am Hochgericht, 89264 Weißenhorn
 - 2.7. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau von 2 Wohnhäusern mit insgesamt 12 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten und Technikgebäude
St.-Wendelin-Straße, 89264 Weißenhorn, ST Grafertshofen
 - 2.8. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Carports
Fasanenweg, 89264 Weißenhorn
 - 2.9. Antrag auf Baugenehmigung: Erweiterung und Aufstockung eines Wohnhauses
Kiefernweg, 89264 Weißenhorn
3. Bebauungsplan „Flurnummer 215/4 in Wallenhausen“
Auslegungsbeschluss
4. Vergabe Rissanierung im Rathaus (Fugger- und Neuffenschloss)

Prämierung der besten Leistungen in der Kampagne STADTRADELN 2018

Bester AGFK-Newcomer mit den meisten Radkilometern pro EinwohnerIn

Die Ministerialdirektorin im Bayerischen Ministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Brigitta Brunner, zeichnete am 24.10.2018 während eines feierlichen Festaktes gemeinsam mit dem Vorsitzenden der AGFK Bayern, Landrat Matthias Dießl, fünf Städte als neue „Fahrradfreundliche Kommunen“ aus. Zur Feier des Rades war geladen und mehr als 120 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden folgten der Einladung in den Festsaal des Schloss Dachau. Unter der Moderation von Roman Roell (BR) wurden in der gemeinsamen Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune in Bayern e.V. (AGFK Bayern) und des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr die Erfolge für den Radverkehr im Jahr 2018 gewürdigt. Hier ließ man die positiven Entwicklungen des vergangenen Jahres Revue passieren.



FOTO: KOMMUNE

Den Abschluss der Veranstaltung bildet die Prämierung der besten Leistungen in der Kampagne STADTRADELN 2018. In der Kategorie „Bester AGFK-Newcomer mit den meisten Radkilometern pro EinwohnerIn“ belegte die Stadt Weißenhorn den ersten Platz. Weißenhorn setzt damit ein positives Zeichen für nachhaltige Mobilität in Bayern und bekam dafür von der stellvertretenden AGFK Bayern Vorsitzenden, Susanne Lender-Cassens, ein elektrounterstütztes Lastenrad der Firma babboe überreicht.

Der Trend zum Radfahren lässt sich auch an der bundesweiten Aktion STADTRADELN ablesen, die in diesem Jahr wieder von der AGFK Bayern bayernweit unterstützt und der Teilnahmebeitrag für Kommunen mit 80.000 Euro vom Freistaat Bayern gefördert wurde. Allein in Bayern nahmen 217 Kommunen an der vom Klimabündnis organisierten Aktion zur klimaneutralen Fortbewegung teil - ein neuer Rekord.

Aus der Sitzung des Bau- und Werksausschusses

am 15. Oktober 2018

1. Bekanntgaben

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt sprach allen Wahlhelfern seinen Dank für ihren Einsatz aus.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1. Antrag auf Vorbescheid: Neubau MFH; Maximilianstraße, 89264 Weißenhorn

Der Bauantrag wurde vom Bauherrn vor der Sitzung zurückgenommen.

2.2. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Stallgebäudes für Mast- und Milchviehhaltung mit Dunglege und Freilauffläche; Brunnenstraße, 89264 Weißenhorn, ST Biberachzell

Sachverhalt:

Der Antragsteller hat bereits im Februar 2017 eine Bauvoranfrage für ein neues Stallgebäude für Mast- und Milchviehhaltung mit Dunglege und Freilauffläche eingereicht, das er auf dem östlichen Teil seines Grundstückes errichten möchte. Der Stall soll 30m lang und 20m breit werden. Die geplante Dunglege mit Jauchegrube soll 20m lang und 10m breit sein. Das Einvernehmen seitens der Stadt wurde mit der Einschränkung erteilt, dass die im Flächennutzungsplan dargestellte mögliche Wohnbebauung nicht gefährdet werden soll.

Auch die erneute vom Landratsamt geforderte Stellungnahme ergab dieses Ergebnis. Das Landratsamt wertet nun die Stellungnahme als Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens und beabsichtigt das gemeindliche Einvernehmen rechtsaufsichtlich zu ersetzen.

Aus Sicht des Landratsamtes ist es nicht rechtmäßig auf eine im Flächennutzungsplan dargestellte künftige Wohnbebauung Rücksicht zu nehmen, da sich aus dem Flächennutzungsplan als vorbereitendem Bauleitplan kein unmittelbares Baurecht ableiten lässt. Die Bebauung müsste weiter rechtsverbindlich z.B. über einen Bebauungsplan oder andere städtebauliche Satzung weiter konkretisiert werden.

Vor Erlass des Bescheides wird die Stadt noch einmal angehört und erhält noch

einmal die Gelegenheit über das gemeindliche Einvernehmen zu entscheiden.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

2.3. Antrag auf Baugenehmigung: Vergrößerung Nebenzimmer und Genehmigung eines Sommerbiertgartens auf bestehender Hoffläche; Babenhauser Straße, 89264 Weißenhorn, ST Bubenhausen

Sachverhalt:

Der Antragsteller plant auf seiner Hoffläche einen neuen Sommerbiertgarten mit 80 Sitzplätzen zu errichten.

Außerdem soll nachträglich die Vergrößerung des Nebenraumes im Innenbereich der Gaststätte genehmigt werden.

In diesem Bereich gibt es keinen Bebauungsplan. Es liegt aber im Ensembleschutzbereich.

Es werden ausreichend Stellplätze nachgewiesen.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

2.4. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Weizenstraße, 89264 Weißenhorn, ST Wallenhausen

Sachverhalt:

Bei dem geplanten Einfamilienhaus soll auf der angebauten Doppelgarage eine Dachgaube mit einer Breite von 2,99m und einer Höhe von 2,445m entstehen. Dies widerspricht dem hier gültigen Bebauungsplan „Hinter den Gärten“.

Dieser schreibt eine maximale Breite von 2,5m und Höhe von 1,50m vor. Die Dachgaube fügt sich aus Sicht der Verwaltung dennoch ein.

Dieser schreibt eine maximale Breite von 2,5m und Höhe von 1,50m vor. Die Dachgaube fügt sich aus Sicht der Verwaltung dennoch ein.

Dieser schreibt eine maximale Breite von 2,5m und Höhe von 1,50m vor. Die Dachgaube fügt sich aus Sicht der Verwaltung dennoch ein.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

2.5. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Roggenburger Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit dieser Bauvoranfrage soll geklärt werden, ob ein geplantes Einfamilienhaus und eine Doppelgarage die im Bebauungsplan Blumenviertel festgesetzte Baugrenze überschreiten dürfen. Das bestehende Wohnhaus soll abgerissen werden und das künftige Gebäude weiter Richtung Süden gebaut werden. In Bezug auf Größe und Gestaltung des Gebäudes sind keine Angaben gemacht worden.

Die Verwaltung ist der Ansicht, dass der Überschreitung zugestimmt werden kann, wenn die Gebäudeflucht der Reihenhäuser eingehalten wird.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

2.6. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses; Reutestraße, 89264 Weißenhorn, ST Oberhausen

Sachverhalt:

Mit der Bauvoranfrage soll geklärt werden, ob ein Einfamilienwohnhaus mit Garage in der Reutestraße gebaut werden kann. In Bezug auf Größe und Gestaltung des Gebäudes sind keine Angaben gemacht worden. Der größte Teil des Grundstückes liegt auf einer im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche festgelegten Fläche.

Das Grundstück ist rechtlich dem Außenbereich zuzuordnen. Eine Wohnbebauung ist im Außenbereich nicht zulässig.

Baurecht kann nur durch Aufstellung eines Bebauungsplanes im Einzelfall erreicht werden.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt schlug vor, dass er mit der Antragstellerin das Gespräch suchen wolle, ob in dem Bereich gegebenenfalls ein kleineres Baugebiet verwirklicht werden könnte. Mittlerweile sei nach Auskunft von Frau Merk auch der letzte Bauplatz in Oberhausen verkauft worden, sodass es durchaus sinnvoll sei, dort über ein kleines Baugebiet nachzudenken. Den Antrag heute könne man nur ablehnen, da das Grundstück im Außenbereich liege und es noch keinen Bebauungsplan gebe.

Stadtrat Herbert Richter merkte an, dass man sich in Oberhausen schon immer schwer tue, entsprechende Bauflächen zur Verfügung zu stellen, sodass jede Gelegenheit genutzt werden solle, um das zu ermöglichen.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt ergänzte, dass, wie in anderen Baugebieten, der Verkäufer einen Bauplatz zurückbehalten könnte. So könnte das Problem gelöst und gleichzeitig für Oberhausen was gemacht werden.

Stadtrat Franz Josef Niebling wies darauf hin, dass der Eigentümer der Reutestraße 6 ebenfalls angefragt habe in der Vergangenheit, ob er für seine Kinder hinter dem Grundstück Bauland schaffen könne. Wenn nun mit beiden Eigentümern gesprochen werde, könne eine sinnvolle Lösung geschaffen werden.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird nicht erteilt. Die Verwaltung wird beauftragt mit den angrenzenden Eigentümern zu sprechen, ob eine Möglichkeit für ein kleines Baugebiet besteht.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

2.7. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten und Stellplätzen; Babenhauser Straße, 89264 Weißenhorn, ST Bubenhausen

Sachverhalt:

Anders als in der gestellten Bauvoranfrage sollen nun 5 Wohneinheiten, statt nur 2-4 entstehen.

Bebauungsplan gibt es in diesem Bereich keinen. Das Vorhaben liegt aber im Ensembleschutzbereich.

Stellplätze wurden ausreichend nachgewiesen. Ebenso wie in der Bauvoranfrage bietet uns der Antragsteller 1m Zukauf aus seinem Grundstück an. Dieses Angebot nimmt die Stadt an, sodass beim Ausbau der OD Bubenhausen der Gehweg in diesem Bereich verbreitert werden kann.

Städtebaulich fügt sich das Vorhaben ein.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

2.8. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses; Am Hochgericht, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchten mit dieser Bauvoranfrage anfragen, ob es möglich ist, im neuen Baugebiet Mittlere Platte IV, ihr künftiges Wohnhaus auf dem Bauplatz Nr. 8, 35 cm über der festgesetzten EFH-Höhe des Bebauungsplanes zu errichten. Als Begründung bringt der Antragsteller vor, dass aufgrund des Höhenunterschiedes von Verkehrsanlage und des gewünschten Carports, die Einfahrt relativ steil werden könnte. Um dieses zu entschärfen möchten sie das Wohnhaus 35 cm höher setzen.

Eine weitere Begründung, dass das Nachbargrundstück Nr. 6 eine ca. 50 cm höhere EFH-Höhe festgesetzt hat und sie darauf abstellen, dass die Gebäude auf einer Höhe liegen werden, muss widersprochen werden. Das Baugrundstück Nr. 6 ist in seiner Bebaubarkeit aufgrund der Baugrenze eingeschränkt.

Ebenso bringen sie vor, dass durch die Überschreitung der EFH-Höhe keine zusätzlichen Einrichtungen wie z.B. eine elektronische Rückstauklappe im Erdgeschoss notwendig ist. Aufgrund der mehrmaligen Überprüfung des Bebauungsplanes und zum Schutze der Nachbargrundstücke, vor allem der bereits bestehenden Wohnhäuser kann aus Sicht der Verwaltung einer Abweichung bzgl. der EFH-Höhe im Baugebiet Mittlere Platte IV nicht zugestimmt werden.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt legte dar, dass bei dem Bebauungsplan viel mit den Anwohnern wegen den Höhen gesprochen worden sei. Letztendlich habe man eine Lösung gefunden, die für alle passe. Der Antragsteller könne das Haus eigentlich ohne Probleme bauen.

Stadtrat Herbert Richter erinnerte, dass man sich bei der Aufstellung des Bebauungsplanes intensiv mit der Höhensituation beschäftigt habe, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. In der Umsetzung nun zeige sich vieles anders, als man das ursprünglich angedacht habe. Er sei sich nicht sicher, ob damals die Erdgeschossfußbodenhöhen festgelegt worden seien, bevor die Straßenplanung detailliert vorgelegen habe und da sich auch eine gewisse Höhenentwicklung ergeben habe. Vor allem bei diesem Bauplatz und den beiden angrenzenden Grundstücken ergebe sich nun die besondere Situation wie die EFH-Höhe im Bezug zur Straße stehe. Er befürchte, dass man sich bei dem Baugebiet noch mit mehreren Anträgen mit dieser Thematik beschäftigen werden müsse. Aus seiner Sicht, wenn er den Antrag im Vergleich zu den umgebenden Grundstücken zur Höhensituation der Straße ansehe, sei eine Abweichung von 35 cm in diesem Fall vertretbar. Er würde daher den Antrag stellen, dass das Einvernehmen erteilt werde.

Stadtrat Michael Schrodi erkundigte sich, ob das Gebäude insgesamt die festgesetzte Wandhöhe einhalte, auch wenn die EFH-Höhe höher geplant sei. Natalie Merk antwortete, dass die Verwaltung hierzu keine Daten vorliegen habe. Es gehe rein um die Frage der EFH-Höhe. Dies seien die einzigen Pläne, die eingereicht worden seien. Ob eine Detailplanung bereits bestehe, sei nicht bekannt. Bürgermeister Dr. Wolfgang zeigte auf, dass man bei der Aufstellung des Bebauungsplanes die Anwohner stark einbezogen habe. Es sei nicht gut, wenn man nun gleich dagegen verstoße, da man dann nur noch Ausnahmen behandle. Andererseits sei das Argument von Stadtrat Schrodi nachvollziehbar. Er wolle daher vorschlagen, dass der Antrag zurückgestellt und überprüft werde, wie sich die Gesamthöhe darstelle.

Beschluss:

„Der Antrag wird zurückgestellt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

Stadtrat Thomas Schulz wies darauf hin, dass man hier in geneigtem Gelände baue. Wenn man nun Höhen festlege, dann müsse gewährleistet sein, dass diese auch umsetzbar seien. Jede Höhe, die nicht passe, führe zu einem Verstoß gegen den Bebauungsplan. Man müsse daher sehr vorsichtig sein bei der Festlegung von Höhen und unter Umständen etwas großzügiger sein in der Auslegung.

3. Widmung der Straßen im Baugebiet „A - Mittlere Platte 4. Abschnitt“ in Weißenhorn

Sachverhalt:

Für die Erschließung des neuen Baugebietes „Mittlere Platte 4. Abschnitt“ in Weißenhorn wurden neue Straßen errichtet. Diese sind nach der nun erfolgten Vermessung zu widmen, um die Eigenschaft einer öffentlichen Straße zu erhalten.

Die im beigefügten Lageplan gelb eingezeichnete Straße stellt eine Weiterführung der bereits zwischen Oder- und Elbestraße bestehenden Straße „Am Hochgericht“ dar, welche als Ortsstraße gewidmet ist. Der Bereich zwischen Elbestraße und der Westgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 2282 Gemarkung Weißenhorn ist derzeit als öffentlicher Feld- und Waldweg mit der Bezeichnung „Jägerweg“ gewidmet. Da dieser nun zur Erschließung der neuen Bebauung dienen soll, ist dieses Teilstück des Feld- und Waldweges entsprechend zur

Ortsstraße aufzustufen. Der ab dem Grundstück Fl.Nr. 2282 bis zur Schluckenauer Straße neu entstandene Straßenzug ist ebenfalls als Ortsstraße zu widmen. Weiterhin sind dem Straßenzug „Am Hochgericht“ die orange eingezeichneten Stichstraßen mit der Nummerierung „1“, „2“ und „3“ zuzuordnen. Die bestehende Widmung für den Straßenzug mit der Bezeichnung „Am Hochgericht“ ist daher um die neuen Straßenstücke zu verlängern. Der Anfangspunkt ist dabei auf die Einmündung der Schluckenauer Straße neu festzulegen. Der Straßenzug „Am Hochgericht“ verläuft nun insgesamt über die Fl.Nrn. 2207, 2201/9, 2207/34, 2274/23, 2282/14 Gemarkung Weißenhorn. Die Straßenzuglänge beläuft sich insgesamt auf 0,692 km. Die Widmung für den öffentlichen Feld- und Waldweg „Jägerweg“ ist aufgrund der Aufstufung dementsprechend anzupassen. Der Endpunkt ist neu festzulegen auf die östliche Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 2283 Gemarkung Weißenhorn. Die Länge ist auf 0,311 km abzuändern. Die im beigefügten Lageplan rosa eingezeichnete Straße stellt eine Weiterführung der bereits bestehenden Straße „Dahlienring“ dar, welche als Ortsstraße gewidmet ist. Der neu entstandene Straßenzug ist ebenfalls als Ortsstraße zu widmen. Die bestehende Widmung für den Straßenzug mit der Bezeichnung „Dahlienring“ ist daher um das neue Straßenstück zu verlängern. Der Endpunkt ist dabei auf die Einmündung der Straße „Am Hochgericht“ neu festzulegen. Der Straßenzug „Dahlienring“ verläuft nun insgesamt über die Fl.Nrn. 2231, 2227/5, 2205/13, 2205/24 und 2207/35 Gemarkung Weißenhorn. Die neue Straßenzuglänge beläuft sich insgesamt auf 0,270 km.

Die im Lageplan grün bzw. blau eingezeichneten neuen Straßen sind ebenfalls als Ortsstraßen zu widmen. Für diese Straßen sind neue Bezeichnungen zu bestimmen. Die Verwaltung hat den Stadtrat um Vorschläge für die Straßennamen gebeten. Da einige Ideen eingegangen sind, sollten die einzelnen Fraktionen vorab eine Auswahl aus den Vorschlägen treffen. Rückmeldung kam dabei von der SPD-Fraktion, welche sich auf die Namen „Margeritenweg“, „Kornblumenweg“ oder „Malvenweg“ festgelegt hat sowie von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, welche als Straßennamen „Margeritenweg“ und „Malvenweg“ bevorzugt. Als Bezeichnung für die neuen Straßen stehen somit zur Auswahl: Margeritenweg, Kornblumenweg und Malvenweg.

Die grün eingezeichnete Straße ist wie folgt zu widmen:

Der Anfangspunkt befindet sich an der Nordgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 2284 Gemarkung Weißenhorn. Der Endpunkt befindet sich an der Einmündung in die Straße „Am Hochgericht“. Der Straßenzug verläuft auf den Grundstücken Fl.Nrn. 2207/43, 2274/29, 2282/13 und 2283/2 Gemarkung Weißenhorn. Die Länge beträgt 0,047 km. Die Fläche Fl.Nr. 2274/29 Gemarkung Weißenhorn ist bisher noch dem öffentlichen Feld- und Waldweg „Jägerweg“ zugeordnet. Diese Fläche ist daher im Rahmen der Widmung der neu entstandenen Straße entsprechend aufzustufen.

Die blau eingezeichnete Straße ist wie folgt zu widmen:

Der Anfangspunkt befindet sich an der Nordgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 2284 Gemarkung Weißenhorn. Der Endpunkt befindet sich an der Einmündung in die Straße „Am Hochgericht“. Der Straßenzug verläuft auf dem Grundstück Fl.Nr. 2282/2 Gemarkung Weißenhorn. Die Länge beträgt 0,028 km.

Weiterhin münden die beiden Stichstraßen mit der Nummerierung „1“ und „3“ in neu errichtete Geh- und Radwege. Diese sind daher als beschränkt-öffentliche Wege zu widmen. Beide Geh- und Radwege schließen an bereits bestehende, jedoch noch nicht gewidmete, Geh- und Radwege zum Dahlienring bzw. zur Schluckenauer Straße an. In diesem Zuge können die Wege nun insgesamt gewidmet werden. Der im Lageplan mit der Bezeichnung „Weg 1“ dargestellte Weg ist wie folgt zu widmen:

Als Bezeichnung wird von der Verwaltung „Verbindungsweg Am Hochgericht - Dahlienring“ vorgeschlagen. Der Anfangspunkt befindet sich an der Einmündung der Straße „Am Hochgericht“. Der Weg endet bei der Einmündung in den Dahlienring. Er verläuft über die Fl.Nrn. 2205/3 und 2207/41 Gemarkung Weißenhorn. Die Länge beträgt 0,045 km. Als Widmungsbeschränkung ist „nur Fußgänger- und Radfahrerverkehr“ festzulegen. Der im Lageplan mit der Bezeichnung „Weg 3“ dargestellte Weg ist wie folgt zu widmen:

Als Bezeichnung wird von der Verwaltung „Verbindungsweg Am Hochgericht - Schluckenauer Straße“ vorgeschlagen.

Der Anfangspunkt befindet sich an der Einmündung der Schluckenauer Straße. Der Weg endet bei der Einmündung in die Straße Am Hochgericht. Er verläuft über die Fl.Nrn. 2207/42 und 2212/6 Gemarkung Weißenhorn. Die Länge beträgt 0,044 km. Als Widmungsbeschränkung ist „nur Fußgänger- und Radfahrerverkehr“ festzulegen.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Der Straßenzug „Am Hochgericht“ wird um die neuen Straßenstücke verlängert. Er verläuft nun insgesamt über die Fl.Nrn. 2207, 2201/9, 2207/34, 2274/23, 2282/14 Gemarkung Weißenhorn. Der Anfangspunkt ist auf die Einmündung der Schluckenauer Straße neu festzulegen. Die neue Straßenzuglänge beträgt 0,692 km. Straßenbaulastträger ist die Stadt Weißenhorn. Der Straßenzug „Dahlienring“ wird ebenfalls um das neue Straßenstück verlängert. Er verläuft nun insgesamt über die Fl.Nrn. 2231, 2227/5, 2205/13, 2205/24 und 2207/35 Gemarkung Weißenhorn. Der Endpunkt ist dabei auf die Einmündung der Straße „Am Hochgericht“ neu festzulegen. Die neue Straßenzuglänge beträgt 0,270 km. Straßenbaulastträger ist die Stadt Weißenhorn.

Die im Lageplan grün eingezeichnete neue Straße wird als Ortsstraße gewidmet und erhält die Bezeichnung „Margaretenweg“. Der Straßenzug verläuft auf den Grundstücken 2207/43, 2274/29, 2282/13 und 2283/2 Gemarkung Weißenhorn. Der Anfangspunkt befindet sich an der Nordgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 2284 Gemarkung Weißenhorn, der Endpunkt an der Einmündung in die Straße „Am Hochgericht“. Die Länge beträgt 0,047 km. Straßenbaulastträger ist die Stadt Weißenhorn. Die im Lageplan blau eingezeichnete neue Straße wird als Ortsstraße gewidmet und erhält die Bezeichnung „Malvenweg“. Der Straßenzug verläuft auf dem Grundstück 2282/2 Gemarkung Weißenhorn. Der Anfangspunkt befindet sich an der Einmündung der Straße „Am Hochgericht“, der Endpunkt an der Nordgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 2284 Gemarkung Weißenhorn. Die Länge beträgt 0,028 km. Straßenbaulastträger ist die Stadt Weißenhorn.

Der öffentliche Feld- und Waldweg mit der Bezeichnung „Jägerweg“ wird ab der Ostgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 2283 Gemarkung Weißenhorn zur Ortsstraße aufgestuft. Der Endpunkt befindet sich nun an der östlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 2283 Gemarkung Weißenhorn. Die Gesamtlänge des verbleibenden Weges ist auf 0,311 km zu ändern.

Der im Lageplan mit „Weg 1“ bezeichnete Geh- und Radweg wird als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet und erhält die Bezeichnung „Verbindungsweg Am Hochgericht - Dahlienring“. Er verläuft über die Fl.Nrn. 2205/3 und 2207/41 Gemarkung Weißenhorn. Der Anfangspunkt befindet sich an der Einmündung der Straße „Am Hochgericht“, der Endpunkt bei der Einmündung in den Dahlienring. Die Länge beträgt 0,045 km. Als Widmungsbeschränkung ist „nur Fußgänger- und Radfahrerverkehr“ festzulegen. Straßenbaulastträger ist die Stadt Weißenhorn.

Der im Lageplan mit „Weg 3“ bezeichnete Geh- und Radweg wird als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet und erhält die Bezeichnung „Verbindungsweg Am Hochgericht - Schluckenauer Straße“. Er verläuft über die Fl.Nrn. 2207/42 und 2212/6 Gemarkung Weißenhorn.

Der Anfangspunkt befindet sich an der Einmündung der Straße Schluckenauer Straße, der Endpunkt bei der Einmündung in die Straße Am Hochgericht. Die Länge beträgt 0,044 km. Als Widmungsbeschränkung ist „nur Fußgänger- und Radfahrerverkehr“ festzulegen. Straßenbaulastträger ist die Stadt Weißenhorn.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

4. Vergabe Neubau Brunnen Grafertshofen

Sachverhalt:

Das Büro HG, Gießen hat das Leistungsverzeichnis für den anstehenden Brunnenbau im Schutzgebiet Grafertshofen in beschränkter Ausschreibung an 6 Firmen versandt.

Bis zur Angebotseröffnung am 27.9.18 haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben.

Das mindestnehmende Angebot mit einer nachgerechneten Bruttoangebotssumme wurde von der Fa. Keller & Hahn, 91610 Insingens mit 173.799,03 € abgegeben. Das zweite Angebot liegt bei 178.685,71 € das höchste bei 229.653,64 €. Der Auftrag beinhaltet die Herstellung eines ca. 15 m tiefen Brunnens, die Anlage einer Baustraße, die für die spätere Andienung zum Brunnen verbleibt und die Herstellung einer Brunnenstube, als oberirdisches Fertigbauwerk, Abmessungen ca. 3x5 m, mit Satteldach.

Die Baukosten für den Brunnen wurden auf ca. 180.000,- € brutto geschätzt. Im Haushalt ist ein Betrag i.H. von 275.000,-€ (Netto-Kosten-Ansatz) für die diesjährigen Ausgaben eingestellt.

Der Auftrag für die Planung und Betreuung der technischen Anbindung des Brunnens mit Strom, Steuerung und Wasserleitung wurde an das Büro Jellen, Kempten erteilt.

Diese Bauleistungen sollen in den Wintermonaten ausgeschrieben werden.

Die Ausführung der Anbindung soll nach Fertigstellung des Brunnenhauses im Frühjahr 2019 erfolgen.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Der Auftrag für die Herstellung eines weiteren Trinkwasserbrunnens im Wasserschutzgebiet Grafertshofen ergeht an die Fa. Keller & Hahn, 91610 Insinggen zu den Bedingungen des Angebotes vom 26.9.18 zum Bruttoangebotspreis i.H. von 173.799,03 €.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

5. Anfragen der Stadträte**5.1. Anfrage Stadtrat Herbert Richter**

Stadtrat Herbert Richter berichtete, dass seit Anfang letzter Woche in der Daimlerstraße wieder eine Baustelle für die Verlegung der Fernwärmeleitung bestehe. Im Zuge der Baustelle sei zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Adolf-Wolf-Straße eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet worden. Im Gegensatz zur ersten Baustelle vor ein paar Wochen, werde die Einbahnstraße nun Richtung Norden geführt, was am Nachmittag zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und Rückstaus durch das gesamte Gewerbegebiet führe. Grund hierfür sei, dass man nur noch eine Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet habe. Seines Erachtens könne die Situation deutlich entschärft werden, wenn die Einbahnstraßenregelung umgedreht werde, so wie bei der ersten Sperrung. So hätte man die zweite Ausfahrt zur Illerberger Straße auch noch zur Verfügung. Er habe auch schon mit Herrn Hertel gesprochen. Dieser werde ebenfalls versuchen, da etwas zu unternehmen. Die Informationen, die ihm vorliegen, seien, dass der Schulbusverkehr so geführt werden müsse und es zu Problemen käme, wenn die Einbahnstraßenregelung andersherum geführt würde. Er bitte dennoch zu überprüfen, ob es nicht möglich sei, eine andere Lösung zu finden.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt sagte zu, dass das geprüft werde. Allerdings habe der Schulbusverkehr natürlich ein Gewicht.

5.2. Anfrage Stadtrat Franz Josef Niebling

Stadtrat Franz Josef Niebling brachte vor, dass in der Ferienausschusssitzung über die Vergabe der Erschließung des Gebietes „Birkholz“ beraten worden sei. Es sei jedoch noch nicht entschieden worden, ob dort eine Gas- oder Fernwärmeleitung verlegt werden solle. Bürgermeister Dr. Fendt habe damals gesagt, dass er das erst prüfen müsse, da ein Grundstück bereits verkauft worden sei und inwieweit mit Herrn Hertel bezüglich der Fernwärme gesprochen werden müsse. Zum 30.04.2019 solle der 1. Bauabschnitt fertig sein, damit die Firmen dort bauen könnten. Er denke, dass Gremium müsse nun schon die Entscheidung treffen, ob nun Gas- oder Fernwärmeleitungen verlegt werden sollten. Eine Fernwärmeleitung wäre schon besser, da in der Nähe bereits ein großer Abnehmer gefunden worden sei. Soweit er wisse, würden auch diejenigen, die im Gewerbegebiet „Birkholz“ bauen wollen würden, Fernwärme bevorzugen, da dies eine ökologischere Energie wäre.

Natalie Merk erläuterte, dass vor kurzem ein Termin mit Herrn Hertel stattgefunden habe. Die Frage sei hierbei, ob die Verlegung einer Fernwärmeleitung aufgrund der Wetterverhältnisse möglich sei. Der 1. Bauabschnitt sei mit Fertigstellung zum 30.04.2019 ausgeschrieben worden. Bis dahin müsse ebenfalls die Fernwärmeleitung verlegt worden sein.

Wenn die Temperaturen unter 5° C liegen würden, gebe es Probleme mit der Leitungsverlegung. Momentan finde die Abstimmung zwischen Bauunternehmen, Fernwärme und der Stadtverwaltung statt, wann der 1. Bauabschnitt realisiert werden solle. Wenn diese Daten vorliegen würden, werde entschieden, ob die Fernwärmeleitung in dieses Gebiet verlegt werden könne. Sobald hier mehr bekannt sei, könne dies im Stadtrat bekannt gegeben werden.

5.3. Anfrage Stadträtin Silvia Janjanin

Stadträtin Silvia Janjanin schilderte, dass sie eine Anfrage zu den Bäumen in der Zunft- und Sattlerstraße habe. Hier stünden Platanen, die über die Jahre erhebliche Gehwegschäden verursacht hätten. Vereinzelt seien nun Bäume gefällt und die Gehwegbereiche teilweise ausgebessert worden. Es seien nun offene Stellen vorhanden, die etwas aufgekiest seien. Wenn hier nun ein Kind mit dem Fahrrad fahre, sehe sie eine Gefährdungssituation. Sie sei von Bürgern darauf angesprochen worden. Weiterhin sei die Frage aufgekommen, wenn nun Frost komme oder sich dort Wasser absetze, dass sich dort Pfützen oder Eisflächen bilden würden. Sie bitte um Rückmeldung, wie der Plan mit den weiteren Maßnahmen aussehe.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt entgegnete, dass dies an den zuständigen Sachbearbeiter weitergegeben werde.

5.4. Anfrage Stadtrat Johannes Amann

Stadtrat Johannes Amann fragte nach, wie es mit Bereichen sei, bei denen es keinen Bebauungsplan gebe. Ob man da bauen dürfe, was man wolle beziehungsweise wie da entschieden werde, was dort gebaut werden dürfe. Es gebe in Weißenhorn keine Baumöglichkeiten für kleine Handwerksbetriebe. Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt erklärte, dass es grundsätzlich so sei, dass ein Bebauungsplan Festsetzungen vorgebe, die der Bauausschuss beschlossen habe, die eingehalten werden müssten. Allerdings sage das Gesetz auch, dass, wenn die Grundsätze der Planung eingehalten und nachbarliche Belange berücksichtigt worden seien, eine Befreiung erteilt werden dürfe. Wenn man nun beispielsweise ein Dorfgebiet habe, für das es keinen Bebauungsplan gebe, dann müsse die Umgebungsbebauung betrachtet werden. Diese gebe den Rahmen vor, welcher im Wesentlichen eingehalten werden müsse. Nach dem letzten Haus eines Dorfes beginne dann der Außenbereich. Wenn man kein Landwirt sei, dürfe man dort prinzipiell nicht bauen.

5.5. Anfragen Stadtrat Gunther Kühle

Stadtrat Gunther Kühle legte dar, dass er bezüglich der Möglichkeit der Nutzung von Solar- oder Photovoltaikanlagen im Innenstadtbereich auch bei handwerklichen Betrieben, Geschäften oder Immobilienbesitzern nachfragen wolle. Die zweite Anfrage beziehe sich auf die Tauben in der Innenstadt. Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt teilte mit, dass bereits bekannt gegeben worden sei, dass der Bauhof momentan ein Taubenhaus baue, indem die Eier durch Kalkeier ersetzt würden. Jedoch sei dies nicht so einfach. Man habe bereits mit mehreren Kommunen Kontakt gehabt. Bezüglich der Photovoltaikanlagen könne Frau Merk noch etwas sagen.

Natalie Merk berichtete, dass, wenn ein Eigentümer in der Altstadt die Installation einer Photovoltaikanlage wünsche, ein Bauantrag gestellt werden müsse. Man befinde sich dort im Ensembleschutzbereich, sodass dies über das Landratsamt geprüft und genehmigt werden müsse.

Stadtrat Gunther Kühle meinte weiterhin, dass bei der St.-Ulrich-Straße eine gewisse Verkehrsproblematik bestehe. Bei der Ausfahrt könne schlecht in die Lenbachstraße eingesehen werden. Die Anwohner würden es begrüßen, wenn dort ein Verkehrsspiegel angebracht werden könne.

Aus der Sitzung des Stadtrates

am 22. Oktober 2018

1. Bekanntgaben

Bürgermeister Dr. Fendt gab bekannt, dass die Fuggerfamilie gefragt wurde, ob diese ein Problem damit habe, wenn auf der Homepage der Stadt Weißenhorn Wappensymbole mit dem Symbol „Fugger“ zur freien Verfügung gestellt werden. Diese äußerte, dass sie grundsätzlich nichts gegen die Wappensymbole oder Logos einzuwenden haben. Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, diejenigen die die Wappensymbole nutzen wollen, müssten die Verwaltung über die Verwendung informieren und könnten sich diese dann runterladen.

Weiter berichtete er, dass die Verwaltung ein Schreiben der Regierung von Schwaben erhalten habe. Durch die Förderinitiative „Innen statt Außen“ erhalte man für den Umbau des Heimatmuseum auf die förderfähigen Kosten von 2,666 Mio. € einen Zuschuss von 2,133 Mio. €. Es handle sich hierbei um die reinen Baukosten, die die Gebäudehülle betreffen. Für die Arbeiten im Inneren des Museums entstehen weitere hohe Kosten. Diese werden aber wohl auch bezuschusst. Zur Höhe kann man noch nichts sagen.

2. Sitzungsvorlage für die Durchführung eines Open-Air Festivals im Stadtpark

SR 94/2018

Sachverhalt:

Weißenhorn ist und möchte weiterhin eine großartige Kulturstadt sein. Dafür sind immer wieder neue Formate, Akzente und Events, um unsere Besucher zu begeistern, notwendig. Mit dem erfolgreichen Haindling Konzert wurde ein erster Schritt in Richtung große Musikveranstaltungen gemacht. Das Kulturbüro der Stadt Weißenhorn hat mit dem Trio Schmidbauer, Kälberer, Pollina und mit Culcha Candela 2 erfolgreiche Bands gefunden, die wunderbar zu Weißenhorn passen würden. Der Termin ist der 12. & 13. Juli 2019, die Konzerte würden Open-Air im Stadtpark durchgeführt. Die anhängende Kostenschätzung ist sehr zurückhaltend berechnet, das Gelände bietet für ca. 3500 Besuchern Platz. Das Ziel ist natürlich eine weitgehend kostendeckende Veranstaltung, die auch bei höheren Ticketverkäufen realisiert werden kann. Ebenso sind Einsparungen durch eigene Helfer möglich und zusätzliche Einnahmen können durch Werbepartner generiert werden.

Das Open-Air Festival soll zu einer regelmäßigen Einrichtung werden.

Diskussion:

Sachbearbeiter Drastik stellte das Konzept zur Veranstaltung vor. Er stellte dar, dass die Bands dafür schon jetzt beauftragt werden müssen. Es schloss sich eine kurze Diskussion an, bei der sich das Gremium positiv für die Veranstaltung eines Open-Air Festivals aussprach. Die genaue Anzahl an Karten, welche verkauft werden, müsse noch geklärt werden. Ebenso, ob Sponsoren mit ins Boot geholt werden.

Bürgermeister Dr. Fendt ergänzte den Beschluss um den Zusatz, dass die Bands schon jetzt beauftragt werden.

Beschluss:

„Das Kulturbüro der Stadt Weißenhorn wird mit der Organisation und Durchführung des Open-Air Festivals beauftragt. Die finanziellen Mittel dafür werden in den Haushalt 2019 eingestellt. Die Bands sollen bereits jetzt beauftragt werden.“

Abstimmungsergebnis: 23:0 (Zustimmung)

3. Lärmaktionsplan

SR 87/2018

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat verschiedene Büros zur Abgabe eines Angebotes angefragt und hat zwei Angebote zur Prüfung erhalten. Beauftragt wurde das Büro *brenner BERNARD ingenieure GmbH*.

Hiermit möchten wir Sie informieren, wie die Abwicklung eines Lärmaktionsplanes abläuft. Das Ing. Büro wird im ersten Schritt Lärmkarten und Lärm- und Betroffenheitsanalysen erstellen. Aus diesen ist die Pegelhöhe, die Zahl der betroffenen Einwohner, besonders stark betroffene Gebiete und Gebiete mit Entlastungspotential zu entnehmen und bildet die Basis des Lärmaktionsplanes. Sobald uns die ermittelten Zahlen und Gebiete vorliegen, werden wir die Informationen im Gremium vorstellen. Nach Beschluss kann ein Entwurf des Maßnahmenkonzeptes entworfen werden. In diesem werden kurz-, mittel-, und langfristige Ziele aufgezeigt, Schwerpunkte und Zeitpläne definiert.

Nach positivem Beschluss des Maßnahmenkonzeptes kann eine Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen einer Auslegung durchgeführt werden.

Die Verabschiedung des Lärmaktionsplanes erfolgt durch das Gremium und einer Veröffentlichung.

Die Zusammenarbeit mit dem Ing. Büro wurde bereits begonnen und sieht eine Zeitschiene von ca. einem Jahr vor.

Diskussion:

Im Anschluss kam eine kurze Diskussion auf. Sollte sich der Lärmaktionsplan bewähren, könnte dieser auch auf andere Bereiche der Stadt bzw. Ortsteile ausgeweitet werden.

Beschluss:

„Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: 23:0 (Zustimmung)

4. Naherholungsgebiet Weißenhorn

SR 89/2018

Sachverhalt:

Stadtgrün ist äußerst wichtig für eine lebendige und lebenswerte Stadt. Grünflächen geben nicht nur Raum für Freizeit und Begegnung, sie sorgen auch für ein angenehmes Stadtklima und eine gute Luftqualität. Außerdem sind sie Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen, von denen einige sogar

fast nur noch in Städten vorkommen. Den Freiraum zwischen den Häusern wollen wir uns jetzt zum Thema machen und ein Naherholungsgebiet für Jung und Alt entwickeln.

Ein Naherholungsgebiet soll Freizeitraum für naturnahe Freizeitaktivitäten werden. Es soll Erholungsraum als Gegenwelt zum zunehmend hektischen und naturfernen Alltag werden. Und es soll Erfahrungsraum für Bildungsaktionen werden um Wissen rund um die Stadt, Natur, Umwelt und Gesundheit weiterzugeben. Das Naherholungsgebiet soll ein Freizeitangebot von und für die Bürger der Stadt Weißenhorn werden. Jede Altersgruppe, von den Kleinkindern über die Jugendlichen und Erwachsenen bis hin zu den Senioren, sollen hier die Natur erleben und genießen können.

In einem ersten Schritt soll über den Stadtanzeiger eine Bürgerbefragung durchgeführt werden. Hier sollen Wünsche, Vorschläge und Anregungen gesammelt werden. Danach soll eine Diskussionsrunde mit weiterführenden Informationen folgen, an der selbstverständlich alle Interessierten teilnehmen können und sollen. Die Verwaltung möchte mit diesem Tagesordnungspunkt die festgelegte Fläche des Naherholungsgebiets bekannt geben. Dieser Lageplan wird rein informativ vorgelegt. Nähere Informationen zum Ausbau, Umsetzung, Zeitenplan etc. werden in gesonderten Sachvorträgen vorgetragen und zur Abstimmung vorgelegt. Mögliche Förderprogramme werden derzeit geprüft.

Diskussion:

Es schloss sich eine Debatte an, bei der sich das Gremium grundsätzlich für die Schaffung eines Naherholungsgebiets aussprach. Von Stadtrat Dr. Hogrefe wurde darauf hingewiesen, dass die Fläche im nördlichen Teil bereits für das Krankenhaus vorgesehen sei. Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, dass dies korrekt sei. Das Krankenhaus habe für ihn oberste Priorität. Das Naherholungsgebiet würde den Erweiterungsmöglichkeiten des Krankenhauses nicht im Wege stehen. Dies werde mit im Beschluss aufgenommen. Stadtrat Jüstel lobte die Verwaltung für den schnellen Bau einer Brücke in den Kleingärten durch den Bauhof. Er bat bei der Umsetzung, die Beleuchtung der Schilleranlage mit auf dem Schirm zu haben. Von Stadträten Richter, Biberauer, Amann und Schulz wurde angeregt auch weitere Flächen z. B. entlang der Kastanienallee an der Reichenbacher Straße, Bodelschwinghstraße, das Wäldchen am Galgenberg oder die Platanenallee Richtung Biberachzell miteinzubeziehen. Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, es handle sich hierbei um einen ersten Entwurf. Welche Teile einbezogen werden, müsse noch geklärt und ausgearbeitet werden. Stadträte Fliegel und Hoffmann sprachen sich für die Umsetzung des Konzepts aus. Stadtrat Schrodi fand die Flächen, außer dem Stadtpark und der Schilleranlage, nicht geeignet. Er fragte nach, welche Konsequenzen auf die Eigentümer zukommen würden. Bürgermeister Dr. Fendt berichtete, welche Flächen besonders geeignet seien, werde von jedem anders gesehen. Er wies darauf hin, auf die Eigentümer würden keinerlei Sanktionen oder Konsequenzen zukommen.

Beschluss:

„Die Planungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Die Erweiterungsmöglichkeiten des Krankenhauses sollen nicht eingeschränkt werden.“

Abstimmungsergebnis: 23:0 (Zustimmung)

5. Festsetzung des Verkaufspreises und des Ablösebetrags für die Erschließungskosten, BG „Birkholz“

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt berichtete, von Stadtrat Niebling sei angeregt worden, den Punkt im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Stadtrat Richter stimmte dem zu. Dies wurde von ihm schon in der letzten Bauausschusssitzung im nichtöffentlichen Teil angesprochen.

Beschluss:

„Der Tagesordnungspunkt wird in den nichtöffentlichen Teil verschoben.“

Abstimmungsergebnis: 22:0

6. Abwasserbeseitigung der Stadt Weißenhorn: Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022

SR 93/2018

Sachverhalt:

Für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022 steht eine Neukalkulation der Abwassergebühren an. Die letzte Gebühreneufestsetzung für den Zeitraum 2015 - 2018 erfolgte mit Beschluss des Stadtrates vom 15.12.2014 mit Wirkung ab dem 01.01.2015. Die Einleitungsgebühren für den Kalkulationszeitraum 2015 - 2018 gemäß Änderungssatzung vom 16.12.2014 mit Wirkung ab dem 01.01.2015 für die Einleitung von ungeklärtem Schmutzwasser und Niederschlagswasser auf 1,62 € je m³ und für die Einleitung von Schmutzwasser ohne Niederschlagswasser auf 1,30 € je m³ festgesetzt. Das Ergebnis 2018 wurde aus dem Durchschnitt der Ergebnisse der vorangegangenen drei Jahre hochgerechnet. Danach ergibt sich für den Bereich Abwasserbeseitigung (UA 7000) eine voraussichtliche Unterdeckung zum Ende des Jahres 2018 von voraussichtlich 214.400 Euro aus dem vorangegangenen Kalkulationszeitraum (2015 - 2018). Bei der Gebührenbemessung können gemäß Art. 8 Abs. 6 KAG die Kosten für einen mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, wobei dieser höchstens vier Jahre umfassen soll.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurde in den zurückliegenden Zeiträumen grundsätzlich ein vierjähriger Kalkulationszeitraum zu Grunde gelegt um ständige Gebührenschwankungen möglichst zu vermeiden.

Die Vorkalkulation basiert auf der Finanzplanung für die Jahre 2019 - 2021 sowie den geschätzten Abwassermengen für den kommenden Kalkulationszeitraum.

Die im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2022 geplanten Investitionskosten im Bereich Abwasserbeseitigung wurden soweit sie von der Bauverwaltung bei der Finanzplanung berücksichtigt wurden über die kalkulatorischen Kosten bereits in die Kalkulation eingerechnet.

Unter Einrechnung der zum Ende des Kalkulationszeitraums 2015 bis 2018 voraussichtlich auflaufenden Unterdeckung ergeben sich für die Jahre 2019 bis 2022 folgende Gebührenbedarfsätze: (2019: 2,27 €/m³; 2020: 1,94 €/m³; 2021: 1,92 €/m³; 2022: 1,91 €/m³); (Ø = 2,01 €/m³).

Für den Kalkulationszeitraum 2019 - 2022 ergibt sich auf der Grundlage der Gebührenbedarfsberechnung für die Einleitung von ungeklärtem Schmutzwasser und Niederschlagswasser eine Gebühr von 2,01 €/m³ (bisher: 1,62 €/m³) und

für die Einleitung von Schmutzwasser ohne Niederschlagswasser eine Gebühr von 1,61 €/m³ (bisher: 1,30 €/m³). Gegenüber dem vorangegangenen Kalkulationszeitraum entspricht dies einer Gebührenerhöhung von 24,0 %. Der Kalkulation für den Zeitraum 2019 bis 2022 liegt ein kalkulatorischer Zinssatz von 3,0 % zugrunde (s. gesonderte Sitzungsvorlage).

Diskussion:

Es schloss sich eine Diskussion an, bei der von Stadtrat Richter angeregt wurde, den Zustand der Kläranlagen zu prüfen und dem Bauausschuss vorzustellen. Von Stadtrat Amann wurde darauf hingewiesen, dass die Abflussquerschnittsrohre nicht mehr passen würden. Im Zuge der Nachverdichtung müsse überprüft werden, ob das System dies überhaupt noch leisten könne. Bürgermeister Dr. Fendt berichtete, für die nächste Stadtratssitzung sei ein Ortstermin in der Kläranlage geplant. Er äußerte, es wäre toll, wenn hier auch ein paar der Stadtratsmitglieder erscheinen würden.

Beschluss:

„Der Stadtrat der Stadt Weißenhorn hat von der Gebührekalkulation vom 18.09.2018 Kenntnis genommen und beschließt folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Weißenhorn.

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Weißenhorn vom 07.12.1999 i.d. Fassung vom 16.12.2014

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Stadtrat der Stadt Weißenhorn folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

§ 1

§ 10 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt bei Einleitung von

- | | | |
|----|--|---------------------------------|
| a) | ungeklärtem Schmutzwasser und Niederschlagswasser | 2,01 €/m ³ Abwasser |
| b) | ungeklärtem Schmutzwasser ohne Niederschlagswasser | 1,61 €/m ³ Abwasser |
| c) | bei Anlieferung von Fäkalien aus Hauskläranlagen direkt zur Kläranlage | 15,00 €/m ³ Abwasser |
| d) | bei Anlieferung von verunreinigtem Niederschlagswasser direkt zur Kläranlage | 7,50 €/m ³ Abwasser |

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2019 in Kraft.

*Weißenhorn, den
Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister“*

Abstimmungsergebnis: 21:1 (Zustimmung)

7.1. Anfrage Stadtrat Jüstel

Stadtrat Jüstel berichtete, die Mittlere Platte sei mittlerweile erschlossen, die Beleuchtung würde jedoch noch fehlen. Er fragte nach, ob die Beleuchtung noch in diesem Jahr ergänzt werde. Bürgermeister Dr. Fendt sagte, dass er davon ausgehe. In der nächsten Sitzung werde er dies bekannt geben.

7.2. Anfrage Stadtrat Niebling

Stadtrat Niebling äußerte, der Bebauungsplan zu „Nord II“ wurde im Juli ausgelegt nachdem die Träger öffentlicher Belange angehört wurden. Ihm sei aufgefallen, dass, wenn man Bebauungspläne mache, man die Fernwärme Weißenhorn immer vergesse. Es sei ratsam diese mit anzuschreiben und bat darum abzuklären, ob diese zum Bebauungsplan „Nord II“ Änderungswünsche habe.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, Herr Hertel von der Fernwärmegesellschaft sei im Verteiler enthalten. Hier sollte es somit keine Probleme geben. Er berichtete, letzte Woche sei er mit den Anwohnern zusammengessen und habe letzte Details besprochen. Das fertige Konzept werde dem Gremium vorgelegt.

7.3. Anfrage Stadtrat Niebling

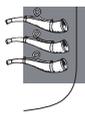
Stadtrat Niebling stellte dar, er habe bereits in der letzten Bauausschusssitzung wegen Birkholz nachgefragt. Er wollte wissen, ob man Gasleitung reinlegen oder Fernwärme nutzen werde. Es gehe um den Bauzeitenplan. Am 30.04. solle man fertig sein. Ihn interessiere, wann die Erschließung im Birkholz losgehe. Er fragte nach, ob man noch eine Entscheidung treffen müsse, dass Fernwärme genutzt werde oder ob dies automatisch passiere.

Bürgermeister antwortete, man habe im Bauausschuss entschieden, dass man nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt beginnen, sondern zu einem bestimmten Zeitpunkt fertig sein müsse. Dies sei der Grund gewesen, weswegen man ein ausgesprochen gutes Angebot bekommen habe. Die Leitung müsse bis Ende April in den Boden rein. Herr Hertel von der Fernwärmegesellschaft sei bereits an dem Thema dran.

7.4. Anfrage Stadtrat Niebling

Stadtrat Niebling sagt die Mauer der Stadtpfarrkirche sei zwischenzeitlich trocken gelegt worden. Er fragte nach, ob das St. Christophorus Bild im Anschluss saniert werden könne. Bürgermeister Dr. Fendt äußerte, hierzu könne bestimmt Stadtrat Amann etwas sagen.

Stadtrat Amann berichtete, die Kirche wolle am Gebäude Schneefanggitter anbringen. In diesem Zuge werde das Gebäude auch auf der Höhe des Bildes eingerüstet und könne saniert werden. Seiner Meinung nach, hätte es dieses Bild und die am Oberen und Unteren Tor dringend nötig, saniert zu werden. Die Schneefanggitter würden nicht mehr in diesem Jahr, sondern erst nächstes Jahr angebracht. Er erklärte, es sei wichtig, wenn man eine Schadens- und Bestandsaufnahme mache. Das Bild müsse dafür mit einer Hebebühne abgefahren und fotografiert werden, um die Haushaltsplanung machen zu können. Dies werde so auch von anderen Kommunen so gehandhabt. Diese Aufnahme könnte auch noch in diesem Jahr als Vormaßnahme angeleiert werden.



Landkreis Neu-Ulm

Einweihung runderneuerte Realschule in Weißenhorn



GROSSE SCHLÜSSEL AUS BREZENTEIG ÜBERREICHTE ARCHITEKT THOMAS SCHMIDL (IM BILDHINTERGRUND MIT HOCH ERHOBENEM „LAUGENSCHLÜSSEL“) ANLÄSSLICH DER EINWEIHUNG DER RUNDERNEUERTEN REALSCHULE WEISSENHORN AN (ERSTE REIHE VON LINKS): LANDRAT THORSTEN FREUDENBERGER, SCHULLEITER HUBERT MIESAUER, WEISSENHORNS BÜRGERMEISTER DR. WOLFGANG FENDT UND DEN MINISTERIALBEAUFTRAGTEN BERNHARD BUCHHORN. FOTO: J. BIGELMAYR, LANDRATSAMT NEU-ULM

Wie soll man bei dem Hämmern, Bohren und Krachen nur lernen? Welche Geräuschkulisse die Schülerinnen und Schüler der Realschule Weißenhorn über viele Monate hinweg aushalten mussten, das verdeutlichten sie mit einer originellen Baulärm-Persiflage bei der Einweihungsfeier ihrer Schule in der benachbarten Fuggerhalle. Für ihre Ausdauer, ihre Geduld und ihre Nachsicht wurde die ganze Schulfamilie belohnt: Ihnen steht nun eine der modernsten Schulen im ganzen Landkreis Neu-Ulm zur Verfügung.

Der Landkreis, der Gebäudeeigentümer der Städtischen Realschule Weißenhorn ist, ließ sich die Generalsanierung rund 9 Millionen Euro kosten. Als Zuschuss gewährte der Freistaat 3,1 Millionen Euro. Bayerns erste Bildungsregion investierte jedoch „nicht nur in Steine, sondern auch in die Köpfe und Herzen“ der Schülerinnen und Schüler, betonte Landrat Thorsten Freudenberger. So werden jedes Jahr 85 Prozent des Betriebskostendefizits der Städtischen Realschule Weißenhorn auf dem Kreishaushalt ausgeglichen. Zuletzt belief sich dieser Betrag auf 2,26 Millionen Euro. „Das ist viel Geld, aber Ihre Schulfamilie ist es uns wert“, sagte Freudenberger. Bei der vom einheimischen Architekten Thomas Schmid geplanten und projektierten Generalsanierung hatten die Handwerker bei laufendem Schulbetrieb im Frühjahr 2014 erste Hand angelegt. Im Zuge des Umbaus wurden die Lehrer-, Verwaltungs- und Klassenzimmer sowie die Aufenthaltsbereiche der Schule funktionaler gestaltet. Der Einbau eines Aufzugs ermöglicht nun den barrierefreien Zugang zu allen Ebenen des Hauptgebäudes. Die gesamte Gebäudehülle wurde energetisch saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Die Heizung bezieht Nahwärme von einer landwirtschaftlichen Biogasanlage, zusätzlich ist sie an das Fernwärmenetz des Müllheizkraftwerkes im Gewerbegebiet Eschach angeschlossen. In den Herbstferien 2016 war das runderneuerte Schulhaus bezugsfertig. Später als geplant, weil sich die Bauarbeiten als wesentlich komplizierter als erwartet herausgestellt hatten. Schuld war eine „böse Überraschung“, so Freudenberger: Die vorhandene Bausubstanz wies Schadstoffbelastungen auf, so dass das kontaminierte Gebäude nahezu vollständig entkernt und wieder aufgebaut werden musste. Rechtzeitig zum Beginn des laufenden Schuljahres im September fand das Gesamtprojekt mit der Fertigstellung des überdachten Übergangs von der Realschule zur Fuggerhalle sowie dem Umbau eines Klassenzimmers zum Biologiesaal seinen Abschluss. Jedenfalls insoweit, dass die generalsanierte Städtische Realschule nun offiziell eingeweiht werden konnte. Schulleiter Hubert Miesauer hat aber schon genaue Vorstellungen, wie die Schulanlage noch optimiert werden kann: Das Außengelände samt Sportanlagen müsse auf Vordermann gebracht werden, innen brauche man noch flächendeckendes, schnelles WLAN - und neue Tablets, trug er seine Forderungen an Stadt und Landkreis vor.

Landrat Thorsten Freudenberger verwies darauf, dass in den kommenden Wochen die Digitalisierungsoffensive für die kreiseigenen Schulen um weitere Schritte vorangebracht werde. Weißenhorns Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt schwebt vor, den Außenbereich der Schule, der „noch kein Glanzpunkt“ sei, „in Richtung eines Campus zu entwickeln“. Erste dahingehende Gespräche hätte die Stadt bereits mit dem Landkreis geführt. Der Ministerialbeauftragte für die Realschulen im bayerischen Regierungsbezirk Schwaben, Bernhard Buchhorn, würdigte den Landkreis als „Zukunftsmöglichmacher“. Seine Investitionen in die Bildung seien die besten Investitionen für die Zukunft.

Auch die Schüler- und Lehrerschaft ernten von allen Seiten viel Lob: für ihre Geduld, ihr Engagement sowie ihre Disziplin und ihr Durchhaltevermögen während der langen Zeit unter erschwerten Umständen. Vertreterinnen des Lehrerkollegiums, der Schülerschaft und der Eltern stellten in der abschließenden Einlage zu Recht ein wenig stolz heraus: „Es ist auch unter schwierigen Bedingungen gelungen, die Schule am Funktionieren zu halten.“

Wer die konstruktive Kreativität der Weißenhorner Realschülerinnen und -schüler sowie ihrer Regie führenden Lehrerinnen und Lehrer bei den Showeinlagen während der Einweihungsfeier erlebt hat, der wundert sich darüber nicht. Konrektor German Rapp sprach ein wahres und donnernd beklatschtes Schlusswort: „Ihr habt uns ein tolles Programm geboten!“

Landkreis Neu-Ulm

In den Museen beginnt die Wintersaison

Am 1. November beginnt die Wintersaison in den vier Museen des Landkreises Neu-Ulm. An Allerheiligen sind alle kreiseigenen Einrichtungen geschlossen. Bis Ende März gelten dann im Klostermuseum Roggenburg veränderte Öffnungszeiten. Es kann dann nur noch samstags und sonntags, jeweils von 14 bis 17 Uhr, besichtigt werden.



Der Museumsturm im Archäologischen Park in Kellmünz bleibt vom 1. November bis 31. März geschlossen. Das Parkgelände kann ganzjährig bis Einbruch der Dunkelheit erkundet werden. Das Bayerische Bienenmuseum im Vöhlinschloss Illertissen ist ganzjährig von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Museum für bildende Kunst in Oberfahlheim (Gemeinde Nersingen) kann ebenfalls das ganze Jahr über am Dienstag von 16 bis 20 Uhr sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 13 bis 17 Uhr besucht werden.

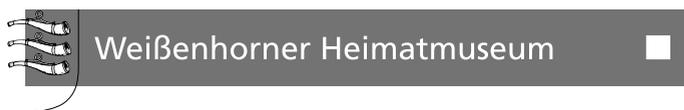
Am ersten und zweiten Weihnachtstag, an Neujahr und an Dreikönig laden das Bienenmuseum, das Klostermuseum und das Kunstmuseum zum Besuch ein. An Heiligabend und an Silvester sind alle Kreismuseen geschlossen.

Regionale Energieagentur Ulm/Neu-Ulm

Gebäude-Energieberatung

Die Stadt Weißenhorn bietet Bauherren, Haus- und Wohnungsbesitzer/innen sowie energiebewussten Bürger/innen eine kostenlose Gebäude-Energieberatung im Rathaus an. Dabei informiert die Regionale Energieagentur Ulm/Neu-Ulm gGmbH über energetische Gebäudestandards, Wärmedämmung, Heizungs- und Lüftungstechnik, Förderprogrammen und erneuerbare Energien und nennt Tipps und Tricks zum Energiesparen.

Die Gebäude-Energieberatung ist kostenlos und neutral. Sie findet am **Donnerstag, 15. November von 14 - 17 Uhr** statt. Bitte bringen Sie Baupläne, Bilder und Messprotokolle mit. Wir bitten für die Koordination der Termine um Anmeldung bis 23. Oktober 2018 bei Frau Braun und Frau G. Werdich, Telefon: 07309-84-0.



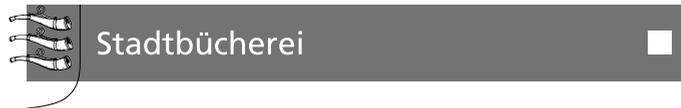
Trio Mary und Thorsten Sukale und Matthias van Velsen



„Hallo,
hallo,
hier Radio“

Im Rahmen der Ausstellung „Hallo, hallo, hier Radio - 95 Jahre Rundfunkgeschichte in Bayern“ präsentiert das **Trio Mary und Thorsten Sukale und Matthias van Velsen** im Heimatmuseum unterhaltsame Lieder und Liedchen aus dem Radio von Gestern und Vorgestern.

Donnerstag, 8. November, 19 Uhr



Büchereiquiz

Die Gewinner - zwei Lösungen

Bei unserem Büchereiquiz für Schulkinder haben wir die Gewinner ausgelost und waren erstaunt, dass bei den sehr vielen Teilnehmern die Glücklichen alles Mädchen waren. So viel zu Wahrscheinlichkeiten.

Die Gewinnerinnen heißen: Amelie, Ella, Ida und zwei Sophias. Glückwunsch!

Die Lösungen der beiden schwierigen Fragen: Die Deutsche Nationalbibliothek sammelt alle auf Deutsch, von deutschen Autoren und über Deutschland erschienenen Publikationen. Strafgebühren für säumige Bibliotheksbenutzer führte kein Geringerer als Johann Wolfgang von Goethe ein.

Neue Medien

- Charlotte Link: „Die Suche“ 2. Fall für Detective Kate
- Hjorth & Rosenfeldt: „Die Opfer, die man bringt“ 6. Fall für Sebastian Bergmann
- Wolf Serno: „Die sieben Todsünden“ gebeitet zu Bologna 1576, Roman
- Sarah Lark: „Das Geheimnis des Winterhauses“ Familiengeschichte; Hörbuch
- „Da haben wir den Salat“ in 80 Sprichwörtern um die Welt; für Schüler
- „Magic Guardians, 1 - Der Fluch des Greifen“ Fantasy für ältere Kinder
- „Das kleine böse Buch“ Deine Entscheidung, wie böse das Buch wird!
- „Nele rettet ein Pony“ toll für Mädchen
- „Der Lesewolf“ lustiges Bilderbuch
- „Der Kalte Krieg 1947 - 1991“ Geo Epoche Heft
- „Im Schatten der Bombe - Atomversuche im Kalten Krieg“ Geo Epoche DVD

Vorankündigung

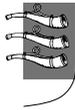
Vorlesetreppe und Märchenstunde

Am 14. November laden wir Erst- und Zweitklässler auf unsere Vorlesetreppe ein, 14.30 Uhr.

Am 23. November ist wieder Märchenstunde mit Ute Bodenmüller, 16.00 Uhr.

Die Stadtbücherei finden Sie in der Schulstraße 4, Tel. 07309-2923
stadtueberei@weissenhorn.de

Unseren Katalog können Sie einsehen unter www.weissenhorn.de (Stichwort Bildung) oder <http://weissenhorn.internetopac.de>
Onleihe: www.onleihe-schwaben.de
Musikstreaming: <https://weissenhorn.freegalmusic.com>
Kostenloser WLAN-Hotspot, rund um die Uhr.



Kindergärten/Schulen



Kindergarten Biberachzell

Kochtag im Kindergarten Biberachzell

Kinderkochbuch - Lirum Larum Löffelstiel



FOTO: KINDERGARTEN BIBERACHZELL

Der Kindergarten Biberachzell richtete am Donnerstag, den 25. Oktober 2018, einen erfolgreichen und druckreifen pädagogischen Kochtag aus.

Dabei entstand im KiGA-Team der Gedanke, sich an dem Kinderkochbuch „Lirum Larum Löffelstiel“ mit einigen Rezepten zu beteiligen. Ganz gespannt erwarteten die Kinder den Kochtag und der Elternbeirat wurde kreativ und bastelte tolle Kochmützen!

Nach dem gemeinsamen kleinen Frühstück wurden die Kindergartenkinder in drei Gruppen (Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise) eingeteilt.

Die erste Gruppe verkrümelte sich im Bewegungsraum und schnipelte dort Paprika, Käse und Wiener um anschließend daraus kleine Spieße herzustellen.

Die zweite Gruppe durfte im großen Gruppenraum einen Pizza-Teig kneten, ausrollen und mit den besten Zutaten belegen, welche selbstverständlich erst einmal von den Kindergartenkindern geschnitten und vor allen Dingen gekostet werden mussten. Daraus entstand dann eine köstliche selbstgemachte Sudoku-Pizza. Ein lecker Himbeer-Butterkeks-Kuchen wurde von der dritten Gruppe gezaubert. In der kleinen Küche wurde gerührt, gebacken, gestrichen, belegt ... und natürlich auch genascht.

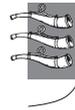
Nachdem alle Gerichte fertig waren, wurden davon jeweils drei Stücke auf einem quadratischen Tischchen zum Sudoku angerichtet und ein gemeinsames freudestrahlendes Abschluss-Gruppenfoto gemacht.

Endlich war es soweit! Alle Gerichte wurden bei einem gemeinsamen Mittagessen probiert. Dieser besondere Tag wird wohl noch lange bei allen im Gedächtnis bleiben.

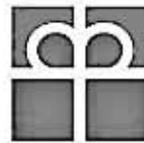
Das Kochbuch kann direkt über den Verlag für 15,95 € bestellt werden.

Ein Teil des Verkaufserlöses kommt hilfsbedürftigen Kindern zu Gute.

Siehe www.dittel-verlag.de



Soziale Dienste



Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Offene Sprechstunde **Donnerstag, 14.30 - 17.30 Uhr**, Kirchplatz 2 (Altes Rathaus), 89264 Weißenhorn. Mobil: 0176 - 45544705, Drob-Inn@diakonie-neu-ulm.de. Weitere Termine nach Vereinbarung.



Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

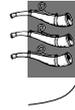
Öffnungszeiten des Tafelladens, Hauptstraße 25, 89264 Weißenhorn:

Mittwoch und Freitag, jeweils von 15:30 - 17.00 Uhr.

Landkreis Neu-Ulm

Schwangerenberatung in Weißenhorn

Die Schwangerenberatungsstelle des Landkreises Neu-Ulm bietet immer **montags von 14.00 - 16.00 Uhr** eine Schwangerenberatung im Rathaus der Stadt Weißenhorn an. Wer sich beraten lassen will, sollte sich bei Heike Haupt (LRA Neu-Ulm) unter Telefon 0731/7040-5210 anmelden.



Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Notfalldienst

Die aktuellen Bereitschaftsdienste für das kommende Wochenende sind unter folgender Notfalldiensttelefonnummer kostenfrei zu erfragen:

116 117: (Ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Neu: KVB Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik, Günzburger Straße 41, 89264 Weißenhorn:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16.00 - 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr

Für akut lebensbedrohliche Situationen und für Krankentransporte wählen Sie bitte den Rettungsdienst unter Telefonnummer: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst

03. und 04.11.2018

Dr. med. dent Roland Prinzing, Illertissen, Bahnhofstraße 3, Tel. 0 73 03 / 34 37

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.



Notdienst der Apotheken

03.11.2018

Deutschorden-Apotheke, Illerrieden, Vöhringerstraße 64,
Tel. 0 73 06 / 91 94 86
Römer-Apotheke, Senden, Römerstraße 48,
Tel. 0 73 07 / 2 20 00

04.11.2018

Sonnen-Apotheke, Vöhringen, Ulmer Straße 6,
Tel. 0 73 06 / 3 11 22
Festnetz: 0800 0022833
Handy: 22 8 33 (von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16
und Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf 1 12
Überfall/Polizei 1 10
Notfallrettung / Krankentransporte 1 12
Polizeiinspektion Weißenhorn 96 55 - 0
Stadtverwaltung Weißenhorn 84 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn

für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen,
Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach
0170/3328677

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen

für Oberhausen und Wallenhausen 07302/5194
Mobiltelefon 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen

für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen,
Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen
2783

Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal

für Stadtteil Attenhofen 07302/919551
Mobiltelefon 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW

Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG 0 73
09/40 14 40
für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen,
Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach,
Wallenhausen

LVN

LEW Verteilnetz GmbH 0800/539 638-0
für Emershofen

Gasversorgung

Ergas Schwaben..... 0800 / 1 82 83 84

Notariat Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23
89264 Weißenhorn 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn 0 73 09 / 878-0

Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

Montag bis Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr
..... und 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr



Stadt Weißenhorn

gratuliert

Zum 80. Geburtstag
Herr Martin Wagner, Weißenhorn

Zum 85. Geburtstag
Frau Agnes Butzmann, Biberachzell

Zur Goldenen Hochzeit
Ehepaar Anna und Alfred Bartl, Weißenhorn
ganz herzlich und wünscht den Jubilaren
Gesundheit und Glück für die Zukunft.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, AGZ, Schubertstr. 18-20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Straße 16, Weißenhorn
Kirche Zum guten Hirten, ZGH, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 2. November

19.30 Uhr Adonia-Musical „Herzschlag“,
Fuggerhalle Weißenhorn

Sonntag, 4. November

09.45 Uhr Weißenhorn Gottesdienst+AM, Prädikant Baum
19.00 Uhr Pfaffenhofen Abendgottesdienst, Prädikant Baum

Dienstag, 6. November

09.15 Uhr Gedächtnistraining, Gr. 1, AGZ
10.30 Uhr Gedächtnistraining, Gr. 2, AGZ
15.30 Uhr Jungschar, Gr. 1, AGZ
16.00 Uhr Pfaffenhofen GD im Haus Thomas



17.30 Uhr Jungschar, Gr. 2, AGZ
 19.30 Uhr Pfaffenhofen-Kreative, ZGH
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, AGZ

Mittwoch, 7. November

19.00 Uhr Gospelchorprobe, AGZ
 20.15 Uhr Posaunenchorprobe, AGZ

Donnerstag, 8. November

15.00 Uhr Seniorenkreis, AGZ
 17.30 Uhr Besuchsdienstkreis, AGZ
 19.30 Uhr Gitarrenspielkreis, AGZ

Freitag, 9. November

19.00 Uhr TeensPray, AGZ

Samstag, 10. November

10.00 Uhr Krippenspielprobe, AGZ
 14.00 Uhr Pfaffenhofen Taufgottesdienst

Sonntag, 11. November

08.30 Uhr Witzighausen Gottesdienst, Pfr. Pfundner
 09.45 Uhr Weißenhorn Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. Pfundner,
 gleichzeitig Kindergottesdienst

Kinderbibeltag

Am Mittwoch, den 21.11. (Buß- und Bettag), von 10.00 bis 15.00 Uhr ist wieder Kinderbibeltag, für Kinder im Grundschulalter, im Augustana-Zentrum. „Freunde fürs Leben“ heißt das Motto diesmal. Mit einem bunten und spannenden Programm lernen die Kinder David und Jonathan kennen und wie gut Freundschaft tun kann. Der Tag kostet, inkl. einem Mittagsimbiss und Getränken, 3,- €. Bitte melden Sie die Kinder im Pfarramt an, Tel.: 07309/3568, die Plätze sind begrenzt. Die Mitarbeiter freuen sich schon auf den Tag und auf die Kinder.

Pfarrbüro:

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Kontakt:

Pfarrbüro 07309/3568
 Fax 07309/921724
 Pfarrer Andreas Erstling 07309/3568
 Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
 Diakonin Dagmar Völskow 0152/34364763
 Diakonin Dagmar Völskow 07303/43618
 Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45545683
 Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
 E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
 Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden**Mariä Himmelfahrt, Biberachzell****Samstag, 03.11., Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer**

18:00 Uhr Vorabendmesse f. Theresia, Elisabeth u. Otto Mayer; f. Fridolin Mayer; f. Annemarie u. Franz Schaffer

Mittwoch, 07.11., Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote

19:00 Uhr HM f. Norbert u. Agnes Briegel u. Verwandtschaft; f. Florentine u. Josef Schaffer mit Verwandtschaft

Sonntag, 11.11., 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17:00 Uhr B Familiengottesdienst f. BZ u. OR f.d. Pfarrgemeinden (mit Martinsumzug)

St. Johann Baptist, Oberreichenbach**Sonntag, 04.11., 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00 Uhr HM f. Anton u. Viktoria Dirr u. verst. Angeh.; f. Maria u. Matthäus Kast u. verst. Angeh.

St. Mauritius, Wallenhausen**Samstag, 03.11., Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer**

18:00 Uhr Vorabendmesse f. Wilhelmine u. Anton Bertele; f. Rosa u. Hugo Roth

Samstag, 10.11., Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

19:00 Uhr Vorabendmesse f. WH u. BB f. Siegfried Niedermaier u. Johann u. Johanna Klampfl; f. Josef u. Rosa Schwehr mit allen Angeh.

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn**Samstag, 03.11., Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer**

Mariä H.	17:00 Uhr	Stille eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Bubenh.	19:00 Uhr	Vorabendmesse (Emma Haupt (JM); Paul Haupt)
Grafertsh.	18:30 Uhr	Vorabendmesse (Xaver und Magdalena Fingerle und Sohn Georg)
St. Leonh.	17:15 Uhr	Rosenkranz in St. Leonhard
St. Leonh.	17:45 Uhr	Heilige Messe in St. Leonhard

Sonntag, 04.11., 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Mk 12,28b-34)

Mariä H.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der neuen Ministranten (Fam. Vogg/Filgis/Sieger; Fam. Würth/Zellner; Fam. Brüstl/ Hofmayr; Werner Spleiß und Angeh.; Maria Weber/Jörg Zillenbilller; Erich Käsmaier, Eltern und Schwiegereltern); anschl. Kirchencafé am Alten Rathaus
Mariä H.	10:00 Uhr	Kinderkirche im Alten Rathaus
Mariä H.	18:30 Uhr	Heilige Messe (Franz und Ludwina Leichtle, Stf. m.; Berta und Karl Frasch und Angeh.; Maria und Anton Bartl; Thomas Fuchs mit Großeltern/Gertrud Fuchs; Fam. Zimmermann/Cortese; Franz und Rosmarie Klement)



Attenh.	10:00 Uhr	Heilige Messe (Leonhard Fingerle, Stftm.; verst. Mitglieder des Liebesbundes Attenhofen, Stftm.; Josef Dirr, Stftm.; Leonhard Huber und Angeh.; Anna Ulrich und Angeh.; Johann Purr, Eltern und Brüder)
Bubenh.	17:00 Uhr	Besinnliche Stunde mit der Singgruppe „Impulse“
Bubenh.	18:00 Uhr	Andacht für die armen Seelen
Hegelh.	08:45 Uhr	Heilige Messe
Oberh.	08:45 Uhr	Heilige Messe (Georg und Rosa Rieder und Angeh.)

Montag, 05.11.

Mariä H.	18:00 Uhr	Rosenkranz
Kolleg	07:15 Uhr	Heilige Messe im Claretinerkolleg

Dienstag, 06.11., Hl. Leonhard

Mariä H.	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mariä H.	18:30 Uhr	Heilige Messe (Franziska und Hans Goßner und Sohn Georg, Stftm.; Geschwister Rembold mit Eltern)
Bubenh.	19:00 Uhr	Heilige Messe (Hubert Ritter und Eltern; Anton und Edith Frei/Christian Tränkle; Fam. Merk/Weber/Schneider; Franziska Hornung (JM))
Grafertsh.	18:30 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 07.11., Hl. Wilibrord

Hegelhofen	17:30 Uhr	Rosenkranz
Hegelhofen	18:00 Uhr	Heilige Messe (Hans Klose; Maria Müller)
Heilig-Geist	18:00 Uhr	Rosenkranz
Heilig-Geist	18:30 Uhr	Heilige Messe (Anna Vogel)

Donnerstag, 08.11.

Mariä H.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mariä H.	18:00 Uhr	Rosenkranz (geistliche Berufe)
Attenh.	17:00 Uhr	Martinsfeier in der Kirche (gest. vom Kiga)

Grafertsh.	16:30 Uhr	Rosenkranz
Bubenh.	18:00 Uhr	Andacht für die armen Seelen
St. Leonh.	17:15 Uhr	Rosenkranz in St. Leonhard
St. Leonh.	17:45 Uhr	Heilige Messe in St. Leonhard
AWO	16:00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 09.11., Weihetag der Lateranbasilika

Mariä H.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mariä H.	17:00 Uhr	Martinsgottesdienst Kiga St. Christophorus
Mariä H.	18:00 Uhr	Rosenkranz (Frieden in der Welt)

Samstag, 10.11., Hl. Leo der Große

Mariä H.	18:00 Uhr	Rosenkranz
Attenh.	18:30 Uhr	Vorabendmesse (Anton Reizle)
Grafertsh.	18:30 Uhr	Vorabendmesse, musik. mitgestaltet vom Gospelchor Weißenhorn
St. Leonh.	17:15 Uhr	Rosenkranz in St. Leonhard
St. Leonh.	17:45 Uhr	Heilige Messe in St. Leonhard

Sonntag, 11.11., 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Mk 12,38-44)

Mariä H.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (Rosemarie und Otto Neuhäusler/Walburga Lechleiter; Maria und Theo Bolkart/Rudolf Zell; Lore und Franz Neuwirth/Maria und Dominikus Bischof; Fam. Koza/Schwager; Hermann Roth)
Mariä H.	11:15 Uhr	Taufer von Lisa Zahn
Mariä H.	17:00 Uhr	Martinsfeier
Mariä H.	18:30 Uhr	Heilige Messe (Ferdinand Reitz und Eltern; Maria und Anton Bolkart und Enkel Günther)
Bubenh.	08:30 Uhr	Heilige Messe (Johanna und Alois Markthaler)
Emersh.	10:00 Uhr	Heilige Messe
Hegelhofen	10:00 Uhr	Heilige Messe (Theo Steger/Marie Steger)
Oberhausen	08:45 Uhr	Heilige Messe (Rosmarie Nenning und Großeltern)
Heilig-Geist	19:00 Uhr	Holy Hour

Mitteilungen / Infos**• Bitte beachten:**

Die Gottesdienste und der Rosenkranz am Mittwoch in Weißenhorn werden ab 01. November in der Heilig-Geist-Kirche gefeiert.

- Dienstag, 6.11.18, 19:45 Uhr Uhr, **Bibelstunde** mit P. Waldemar im Pfarrhaus in Bubenhausen (neben der Kirche).

• Martinsfeiern:

08.11., 17.00 Uhr, Attenhofen (in der Kirche)

09.11., 17.00 Uhr, Kita St. Christophorus (in der Kirche)

11.11., 17.00 Uhr, Weißenhorn

- Klausurwochenende der Pfarrgemeinderäte aus der Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn am 09. und 10. November.

**Nützliches rund um die Pfarrei****Pfarrbüro-Öffnungszeiten:**

Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr
und	14.00 - 16.00 Uhr

Montag geschlossen

E-Mail: weissenhorn@bistum-augsburg.de

Homepage: www.pfarrei-weissenhorn.de

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt	3407
Pfarramt Telefax	425222
Stadtpfarrer Lothar Hartmann	3407
Pfarrer Waldemar Obrebski	3407 oder 426584
Jugendpfarrer Daniel Rietzler	41337
Gemeindereferentin Uta Kohler	428788
Pastorale Mitarbeiterin Petra Fröhler	6796

**Telefon Kindergärten**

St. Maria	2428
St. Christophorus	7916
St. Franziskus	0173/9053193 oder 928692
St. Laurentius Attenhofen	41952

Christophorus-Haus

Marianne Panser	7605 oder 0151/12455394
-----------------------	-------------------------

Beratungs- und Hilfsangebote**rund um die Pfarrei:****Krabbelgruppen**

Steffi Eisenmann	Tel. 3427
------------------------	-----------

Familienpflegestation

Patricia Lange	Tel. 426706
----------------------	-------------

Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Problemen

Inge Sedelmeier	Tel. 2307
-----------------------	-----------

Hilfe bei Depressionen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Neu-Ulm	Tel. 0731/73424
---------------	-----------------

Inge Sedelmeier	Tel. 2307
-----------------------	-----------

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke I

Reinhard Egner	Tel. 07302/9224652
----------------------	--------------------

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke II

Dietmar Schultheiß	Tel. 07343/922805
--------------------------	-------------------

Babysitterdienst

Claudia Gourmet	Tel. 5109
-----------------------	-----------

Hilfe bei Schwangerschaftskonflikten

Dorothea Wittke	Tel. 6604
-----------------------	-----------

Ortscharitas

Erika Reibl	Tel. 2275
-------------------	-----------

Seniorenheim-Besuchsdienst

Monika Möckel	Tel. 2012
---------------------	-----------

Pfarrgemeindedienst

Barbara Deil	Tel. 5120
--------------------	-----------

Vermittlung von Gebrauchtmöbel und Gebrauchtkleidung

Inge Sedelmeier	Tel. 2307
-----------------------	-----------

Sozialstation

Inge Sedelmeier	Tel. 5757
-----------------------	-----------

Hospizgruppe Weißenhorn/Pfaffenhofen/Roggenburg

Marianne Riebler	Tel. 5757 oder 426787
------------------------	-----------------------

Nachmittagsgruppe für gebrechliche Menschen, auch für Demenzkranke

Sozialstation	Tel. 5757
---------------------	-----------

Gebetsgruppe Mütter hoffen und beten

Katharina Gutter	Tel. 428791
------------------------	-------------

Neuapostolische Kirche Vöhringen**Sonntag, 04.11.**

10.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen Übertragung aus der Bezirkskirche Fellbach Stammapostel (Kirchenpräsident International) Jean-Luc Schneider
-----------	---

Dienstag, 06.11.

19.00 Uhr	Gebet für verfolgte Christen Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) lädt zu diesem besonderen Gebet für verfolgte Christen in die St. Martin Kirche, Memmingen am Martin-Luther-Platz ein. Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung durch den Chor der Neuapostolischen Kirche.
-----------	--

Mittwoch, 07.11.

20.00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold, Tel. 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Internetadressen:

www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)

www.nak.org (International)

Pfarrkirche St. Michael, Bubenhausen**Einladung zur besinnlichen Stunde**

Der Chor Impulse unter der Leitung von Nicole Kusterer lädt zusammen mit der Sängerin Charlotte Kindermann zu einer besinnlichen Stunde am **Sonntag, 04. November, um 17.00 Uhr**, in die Pfarrkirche St. Michael, Bubenhausen, ein. Nehmen Sie sich ein bisschen Zeit für sich und gönnen Sie sich eine kurze Auszeit. Genießen Sie dazu meditative Texte, untermalt mit stimmungsvollen Liedern. Wir freuen uns auf Sie.

DER PFARRGEMEINDERAT BUBENHAUSEN MIT DEN SÄNGERINNEN

Pfarrkirche Biberachzell**Benefizkonzert der BlechBrasserie**

Die Brassband BlechBrasserie möchte Sie mit dem Benefizkonzert am **Sonntag, 4. November um 17 Uhr** mit einer „musikalischen Delikatesse“ verwöhnen. Dazu lädt sie alle Interessierten herzlich in die Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Biberachzell ein, um gemeinsam ihr Konzert zu erleben. Ende 2016 wurde die BlechBrasserie gegründet und fand sehr schnell Anklang an interessierten Musikern.

Aktuell spielen rund 35 Musiker/-innen unter der Leitung von Michael Fischer. Bei freiem Eintritt können alle Besucher den eindrucksvollen „Brass Sound“ in britischer Originalbesetzung genießen.

Die Spenden werden zugunsten der Kirchenrenovierung der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Biberachzell und Förderung der Musikaarbeit in der BlechBrasserie zu gleichen Teilen verwendet.

Auf Ihr Kommen freut sich die Brassband BlechBrasserie.

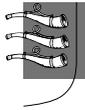


Katholische Arbeitnehmerbewegung

EINE WELT MOBIL

Biohonig „Faires Pfund“

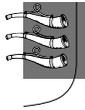
Dieser cremige und faire GEPA-Honig ist eine mild-würzige Mischung aus dem Nektar von Wildblüten. Er wurde von mehreren kleinen Imkergruppen in Mexiko, Nicaragua und Äthiopien geerntet und eignet sich als süßer Brotaufstrich ebenso wie zum Verfeinern von Getränken, Gebäck oder Desserts. Fair-Handelsanteil 100%. Im Monat November bieten wir im EINE WELT MOBIL auf dem Weißenhorner Wochenmarkt diesen Biohonig im 500g Glas zum Aktionspreis an.



Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich am **Montag, 05. November 2018**, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Christophorushaus, Bahnhofstraße 11a, Weißenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 5757.



Vereine und Verbände



DAV Ortsgruppe Weißenhorn

Programm November 2018

Mittwoch, 07.11.2018

Herbstwanderung mit Besuch einer Besenwirtschaft. Von Esslingen über Rotenberg nach Obertürkheim. Ca. 10 km, 260 hm

Anreise mit der Bahn ab Weißenhorn. Treffpunkt am Bahnhof Weißenhorn.

Info und Anmeldung: Gerhard Botschan, Tel.: 07309/921989

Donnerstag, 29.11.2018

Ortsgruppenabend um 20.00 Uhr im Nebenzimmer der Rose in Grafertshofen.

Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Bei den Touren der Ortsgruppe Weißenhorn handelt es sich nicht um Führungstouren, sondern um Gemeinschaftstouren auf eigene Gefahr und Verantwortung. Bitte meldet euch rechtzeitig beim Organisator der Tour an.

Eissportclub Weißenhorn e.V.

Ergebnisse Oktober 2018

Duo-Turnier in Gersthofen, 6. Platz von 9 Bernhard M., Bosilj F.

Duo-Mixed-Turnier in Gersthofen, 4. Platz von 9 Beil A., Fischer F.

Eisturnier in Bad Wörishofen, 6. Platz von 11 Bernhard M., Bosilj F., Fischer F., Mader T.



Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

Abteilung Fußball

TSV Kellmünz - FV Weißenhorn

Am Sonntag, den 04.11., um 14.30 Uhr sind wir beim TSV Kellmünz zu Gast. Die Reserve spielt um 12.30 Uhr. Am 18.11. FV Weißenhorn - SV Grafertshofen (14.30 Uhr). Das am Wochenende ausgefallene Spiel FV Weißenhorn - SV Pfaffenhofen wird am Samstag, den 24.11., um 14.30 Uhr nachgeholt.

EUER PETER VON DER POST



Abteilung Jugendfußball

Bambini und F-Jugend

Am 27.10. hatten wir unseren letzten Spieltag der Hinrunde, dieses Mal in Dietenheim. Aufgrund des nass-kalten Wetters konnten wir zum Glück in die Halle ausweichen, wodurch aber die Bambinis und die F-Jugend hintereinander spielen mussten. Mit unseren drei Bambini-Mannschaften haben wir uns auch in der Halle gut geschlagen und die Jungs hatten viel Spaß. Auch die F hat super zusammen gespielt und ihr Können ebenfalls in der Halle umgesetzt.

E-Jugend

Das letzte Spiel der E-Jugend gegen Bellenberg endete mit einer 3:0-Niederlage. Jetzt können wir aber erst einmal nach vorne schauen, denn nun beginnt das Hallentraining und am 03.11. die Bezirkshallenrunde im der heimischen Dreifachturnhalle.

D-Jugend

Unsere D9 in Spielgemeinschaft mit Roggenburg hat auch die letzten beiden Spiele gewonnen: gegen die SGM Altstadt mit 8:0 und gegen die SGM Kellmünz mit 6:1. Damit sind wir ungeschlagener Meister unserer Staffel und ziehen verdient in die Bezirksliga ein. Am 07. November um 18 Uhr findet zudem ein Freundschaftsspiel bei uns zu Hause auf dem Sportplatz an der Illerberger Straße gegen den SSV Ulm statt. Unsere D7 ist noch nicht fertig mit der Hinrunde und muss nach ihrer 5:2 Niederlage gegen die SGM AHP noch am 03.11. gegen die SGM Unterweiler antreten.

C-Jugend

Am 27.10. hat unsere C zu Hause gegen den Tabellenletzten Weingarten gespielt und verdient mit 2:0 gewonnen. Damit haben wir 9 Punkte auf dem Konto und eine gute Ausgangsposition für die letzten zwei Spiel der Hinrunde. Ein Klassenerhalt scheint möglich! Am 04.11. vormittags spielt dann unsere C-Jugend in der Bezirkshallenrunde bei uns zu Hause.

B-Jugend

Aufgrund des Wintereinbruchs musste das Spiel gegen den Tabellenführer SGM AHP vom 28.10. abgesagt werden. Das Spiel wird nachgeholt, ein Termin ist aber noch nicht bekannt. Das nächste Spiel ist zu Hause im Stadion am 04.11. um 10 Uhr gegen die SGM Einsingen.

A-Jugend

Das Spiel gegen die SGM Holzheim wurde aufgrund Erkrankungen der Gegner verschoben und der Schnee hat das Pokalspiel am Montag 29.10. unmöglich gemacht. Aber die A hat aber weiterhin ein straffes Programm, denn in der Bezirkshallenrunde spielen sie schon am Donnerstag 01.11. und dann gegen den ärgsten Verfolger in der Tabelle, dem TSV Erbach, auswärts am 03.11. um 15 Uhr.



Rothtalgau Weißenhorn gegr. 1910

Rundwettkampf Luftgewehr-Auflage



FOTO: KOMMUNE

Im Rothtalgau wurde zum ersten Mal ein Rundwettkampf Luftgewehr- Auflage angeboten. Am letzten Donnerstag trafen sich die Schützen des Rothtalgaus der Schützen-Auflage im Schützenheim in Attenhofen. Zahlreiche Teilnehmer stellten sich der Herausforderung. Es wurden Mannschaften mit je drei Schützen gebildet. So konnten 11 Gruppen an den Start gehen. In der Einzelwertung wurde Duile Franz aus Obenhausen mit 314 Ringen Erster. Den Mannschaftssieg holte sich Weißenhorn 1 mit Dangel Monika, Dangel Karl-Heinz und Gourmet Jean-Claude mit 931 Ringen.

Der nächste Termin des Rundwettkampfs (RWK) findet am Donnerstag, den **15. November, um 19 Uhr** im Schützenheim in Bubenhausen statt. Die RWKs der LG-Auflage sind für jeden 3. Donnerstag im Monat geplant.



Tennisclub Weißenhorn e.V.

Oktoberfest und traditionelles Entenessen

Am vergangenen Samstag fand wieder unser traditionelles Entenessen und Oktoberfest als Saisonabschluss statt. Der erste Vorsitzende Holger Weber dankte in seiner Rede einigen Mitgliedern, die sich im Laufe des Jahres bei diversen

Veranstaltungen und Projekten als Helfer und Unterstützer hervorgetan hatten. Als Dank für diese Unterstützung waren sie zur Ente mit leckeren Kartoffelknödel und Rotkohl eingeladen.

Des weiteren sprach er auch Armin und Elke für die tolle Bewirtung während der Saison seinen Dank aus, mit der Hoffnung verbunden, dass diese auch in der nächsten Saison die Bewirtung beim TCW fortführen. Armin bedankte sich für das Vertrauen, welches ihm und Elke während der Saison entgegengebracht wurde und sagte zu, auch im nächsten Jahr als Clubwirt zusammen mit Elke zur Verfügung zu stehen. Holger Weber überreichte Elke noch einen Blumenstrauß und schloss seine Rede damit, dass er allen einen guten Appetit und einen schönen Abend wünsche. Dieser endete auch erst weit nach Mitternacht.



FOTO: PETRA HÖRZ

Weihnachtsfeier und Silvesterparty im Clubheim

Bis zum Jahresende haben wir noch weitere Veranstaltungen geplant.

So findet am **Samstag, den 15.12.**, die alljährliche **Weihnachtsfeier** im Clubheim statt und nach dem großen Erfolg im letzten Jahr veranstalten Armin und Elke auch dieses Jahr wieder eine **Silvesterparty** inklusive eines 4-Gänge-Menüs. Anmeldungen für beide Veranstaltungen nimmt ab sofort Armin unter der Telefonnummer 0176.10208274 oder unter armin.brechtenbreiter@tc-weissenhorn.de entgegen. Achtung: Die Plätze sind limitiert. Weitere Infos folgen zeitnah. Zuvor wird der TCW auch wieder mit einem Stand auf dem Weißenhorner **Nikolausmarkt vom 06.12. bis 09.12.2018** vertreten sein. Dort erwarten Euch und unsere Gäste wieder Altbayrischer Glühwein und andere heiße Spezialitäten.

Last, but not least findet am **Sonntag, den 16.12.**, das **TCW-Weihnachtstennis** für unsere Kinder und Jugendliche mit Chris Waite statt. Auch hier folgen noch zeitnahe Infos. TCW mehr als Tennis.



Männergesangverein Liederkrantz 1836 e.V. präsentiert:

Die Chornacht in der Fuggerhalle



Mitwirkende:

Männergesangverein Liederkrantz 1836
Weißenhorn

Druschba - Männerchor der Israelitischen
Kultusgemeinde für München und Oberbayern

Heimatlauschen – Oberkrainer-Formation

Kinderchor Calypso aus Vorarlberg

A CAPPELLA LADIES, Kornwestheim

Vocals'18 Liederkrantz-Projektchor

Eintritt: 13,00 Euro im Vorverkauf, 15,00 Euro an der Abendkasse
Beginn: 19:30 Uhr, Saalöffnung: 18:30 Uhr

Vorverkauf bei: Brändle GmbH, Hauptstraße 19
Schlegelsche Buchhandlung, Fuggerstraße 2 b
Weingalerie Weißenhorn, Kaiser-Karl-Straße 12
oder per mail: info@liederkrantz-weissenhorn.de

Veranstalter: Männergesangverein Liederkrantz 1836 Weißenhorn e. V.
www.liederkrantz-weissenhorn.de





TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Abteilung Tischtennis



Abteilung Volleyball

Herren I: Kanter Sieg gegen Seissen



FOTO: TSV 1847 WEISSENHORN E.V.

Die erste Herrenmannschaft stellte gegen die Gäste des TSV Seissen früh die Weichen auf Sieg. So erspielte man, durch Siege der Doppel Döllner/Seefried und Sanin/Ritter, direkt zu Beginn der Partie eine 2:1-Führung. In den anschließenden Einzeln wussten die Weißenhorner dann vollends zu überzeugen und gaben kein Spiel mehr ab. Das deutliche Satzverhältnis von 27:6 spricht dabei für sich selbst.

Durch diesen 9:1-Sieg steht die erste Mannschaft mit nun 7:1 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Am kommenden Samstag, den 03.11., gehen die Herren I in Erwartung einer schweren Begegnung an die Platte. Um 18:00 ist dann der Tabellendritte TSV Langenau zu Gast in der TSV Halle.

Die Punkte holten: Döllner/Seefried, Sanin/Ritter, Döllner (2), Söll, Seefried, Sanin, Ritter, Eberhardt

Jugend U18: Niederlage gegen Ligaprimus

Am Samstag traf die Jugendmannschaft auf den Tabellenführer TTC Witzighausen III. Das Spiel startete spannend mit einem 1:1 nach den Doppeln. Doch in den Einzeln konnte leider nur Dennis Riedmüller seine Begegnungen für sich entscheiden. So endete das Spiel mit einer 6:3-Niederlage. Nächsten Samstag um 14:00 Uhr gilt es, zuhause gegen den Tabellenzweiten SV Aufheim II wieder zurück in die Siegespur zu finden.

Die Punkte holten: Riedmüller/Riedmüller, Riedmüller (2)

Die kommenden Spiele im Überblick

Am kommenden Samstag, den 03.11, findet in der TSV Halle der große Heimspieltag statt. Um 14:00 startet die Jugendmannschaft mit der ersten Begegnung des Tages, während die beiden Herrenmannschaften jeweils ab 18:00 an die Platte treten:

03.11.2018 14:00 Uhr: **Jungen U18** - SV Aufheim II

03.11.2018 18:00 Uhr: **Herren I** - TSV Langenau

03.11.2018 18:00 Uhr: **Herren II** - SV Aufheim II

Wir freuen uns auf die Unterstützung möglichst vieler Zuschauer!

Volleyballerinnen des TSV Weißenhorn im Pokal

In der Besetzung Luderer, Lang, Gress, Wagner, Willbold, Oprukcu, Acer und Glück absolvierten die Bezirksklasse-Volleyballerinnen des TSV Weißenhorn in Gundelfingen die erste Runde des Pokalwettbewerbs mit Erfolg. Beim 3:1 (25:19/25:13/17:25/25:19) gegen den Tabellendritten der Kreisliga TV Gundelfingen war der Weißenhorner Sieg gegen den sich tapfer wehrenden Gegner zu keinem Zeitpunkt in Gefahr, das Erreichen der nächsten Runde somit gesichert (Klaus Wagner).

Damen II feiern Einstand in den Erwachsenen-spielbetrieb

An ihrem ersten Spieltag in der Kreisklasse zeigten die zwar mit 6 Spielerinnen nur spärlich besetzte neue zweite Damenmannschaft des TSV Weißenhorn im ersten Spiel eine starke Leistung gegen die zweite Mannschaft des VfL Großkötz. Bedingt durch den nervösen Start in das Spiel ging der erste Satz zu 16 verloren.

Den zweiten Satz konnten die jungen Spielerinnen allerdings mit 25:21 gewinnen, vor allem gute Aufschläge und konzentrierte Abwehrarbeit in der zweiten Hälfte des Satzes führten zum verdienten Satzgewinn. Der dritte Satz gestaltete sich dann sehr ausgeglichen. Leider ging dieser dann nach umkämpften Ballwechseln am Ende sehr knapp mit 29:27 an den Gastgeber. Nachlassende Konzentration und Unaufmerksamkeit nach einem langen dritten Satz führten im Folgesatz dazu, dass die Hausherrinnen früh in Führung gingen und ihn mit 25:17 für sich entschieden. Nach der hohen Belastung im ersten Spiel, reichte die Kraft nicht mehr aus um sich gegen die Mannschaft aus Mauerstetten im zweiten Spiel über einen längeren Zeitraum hinweg zu wehren. So hielten die Liganeulinge zu Beginn des ersten Satzes lange mit, mussten dann aber den Satz sowie die zwei folgenden Sätze deutlich zu 12, 11 und 12 verloren geben. Die 0:3 Niederlage gegen Mauerstetten soll allerdings die Stimmung über den sehr gelungen Einstand der Mannschaft in den Erwachsenenspielbetrieb nicht trüben.

(JONAS EDLHUBER)



Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.

Veranstaltungen

Beginn Woche 46

Dienstag, 13.11.2018, 19:00 Uhr

V303p: Steinfester Glaube - Flurdenkmale, Steinkreuze und Grenzsteine im Landkreis Neu-Ulm, Historisches Stadttheater

Mittwoch, 14.11.2018, 18:00 Uhr

H380p: Herstellung von Ur-Schokolade - Genuss ohne Reue, Schulküche, UG 011 > Mittelschule

Mittwoch, 14.11.2018, 18:00 Uhr

E300p: Make-up 55+, Mittelschule

Weltladen Weißehorn - Eine Welt e.V.

Bundesminister Dr. Gerd Müller besucht
Weißehorner Weltladen



BUNDESMINISTER MÜLLER IM GESPRÄCH MIT WELTLADEN-VORSITZENDEM FRANZ SNEHOTTA, FOTO: WELTLADEN WEISSEHORN - EINE WELT E.V.

Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, hat den Weißehorner Weltladen besucht und dabei viel Zustimmung geerntet und kritische Fragen mitgenommen. Der Weißehorner Weltladen - Eine Welt e.V. - ist eine Institution in der Fuggerstadt, die nicht zuletzt durch seine Initiative die erste Fairtrade-Stadt des Landkreises wurde. So nahm Bundesminister Dr. Müller die Gelegenheit wahr, dem Laden und seinem Leitungsteam einen Besuch abzustatten. Vorsitzender Franz Snehotta versicherte dem Minister die Unterstützung des Weltladenvereins, wenn er sich etwa weltweit für das Recht von Kleinbauern auf Land, Saatgut und Wasser einsetzt. „Auf Unverständnis ist bei uns aber das deutsche Abstimmungsverhalten im UN-Menschenrechtsrat gestoßen, als Deutschland sich bei einem entsprechenden Antrag enthalten hat, anstatt zuzustimmen“, so Snehotta. Bei der Herstellung von Alltagsprodukten werden häufig Menschenrechte verletzt und die Umwelt zerstört. Auch deutsche Unternehmen sind immer wieder an Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörungen im Ausland beteiligt oder profitieren davon. Deutschland hat sich 2015 im Rahmen der Nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDG's) dazu verpflichtet, für sozial- und umweltverträgliche Produktionsweisen zu sorgen. Doch diese können nur erreicht werden, wenn Unternehmen verpflichtet werden, Menschenrechte und Umwelt entlang ihrer gesamten Lieferkette zu achten.

Wolfgang Weiß, Sprecher der Fairtrade-Stadt Steuerungsgruppe, wies den Minister auf den entsprechenden Appell an Wirtschaft und Politik hin, den in den letzten Wochen bereits zahlreiche Menschen im Weltladen unterschrieben haben. Die Unterschriftenlisten packte Dr. Gerd Müller dann auch gleich ein und nahm sie mit nach Berlin. Minister Müller zeigte sich beeindruckt vom großen Engagement und Sachverstand für den fairen Handel in der Fuggerstadt und bat darum, diese wertvolle Arbeit auch durch Gespräche mit anderen Politikern und Wirtschaftsvertretern fortzusetzen, „denn alleine kann ich nur wenig bewegen, ich brauche Ihre Unterstützung.“

Ihr zuverlässiger Wärmelieferant!

- Heizöl
- Holzbrennstoffe

Telefon 07309 2490
www.brennstoffe-lausmann.de
 Röntgenstraße 5 89264 Weißehorn

**Brennstoffe
Lausmann**



Sozialagentur
KONKRET

Uhrenmachergasse 35 · 89077 Ulm
 Telefon: 0731-140 50 959
www.sozialagentur-konkret.de

**Häusliche stundenweise
Betreuung und 24h-Pflege**

Zugelassene Betreuungsagentur mit freundlichem deutschen und osteuropäischen Personal für Haushaltshilfe, Alltagsbegleitung, Verhinderungspflege und Familienhilfe...

Fliesen- und Natursteinverlegung

**Andreas Sauer
Meisterbetrieb**

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen

Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

Öchsler GmbH

Kunst- und Bauglaserei
 Dorfstraße 14 a
 89278 Nersingen

Tel.: 07308 - 59 23
info@glaserei-oechsler.de
www.glaserei-oechsler.de

*25 Jahre Glaserei Öchsler
 Kommt und feiert mit uns am 16.11.18 von 15-20 Uhr!*





**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE



Maler Schuler

Fassade | Gerüst | Putz | Vollwärmeschutz

Maler- und Lackiergesellschaft mbH
Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Dr.-Emil-Schilling-Str. 17
 89335 Ichenhausen
 Tel. (08223) 5166
 Auto-Tel. (0171) 6238166
www.maler-schuler.de

- » Bildung 
- » Beruf 
- » Erfolg 
- » Zukunft 

Stellenmarkt *aktuell*



© Alexander Rath - Fotolia



Johannes Seibold UG
Stuckateur- und Malerarbeiten, Trockenbau

Wir suchen Verstärkung!

- Stuckateur
- Trockenbauer
- Auszubildende
- Bauhelfer

Mobil 0176 / 99 67 90 32
stuckateurseibold@gmail.com



Stuckateurmeisterbetrieb

Ausbildungsstart bei CHEFS CULINAR



Dass es in Restaurants und Kantinen, Hotels und Heimen nie an etwas fehlt, ist Aufgabe von CHEFS CULINAR. Deutschlands führender Foodservice-Dienstleister ist mit rund 6000 Mitarbeitern und 25.000 Produkten von acht großen Niederlassungen aus bundesweit tätig – und wächst rasant. Für Vertriebsleiter Günter Sauer ist daher das Thema Ausbildung „von größter Bedeutung“.

Wie das konkret aussieht, haben jetzt die neuen Auszubildenden in Zusmarshausen erlebt. Denn Azubi bei CHEFS CULINAR– dazu gehören auch Einblicke in viele spannende Bereiche rund um die Gastronomie. Und ganz klar: Der Beruf darf, soll und muss auch Spaß machen! Zum Start ins neue Lehrjahr haben sich daher 10 Auszubildende aus der Niederlassung Zusmarshausen bei einem Ausflug in den Trampolin-Park Jump-Town Augsburg und einem

gemeinsamen Essen im Restaurant „La Pergola“ erstmal kennengelernt. Und bei der Aktion „Das perfekte Azubi-Dinner“ haben alle Azubis aus Zusmarshausen in unserer Showküche gemeinsam gekocht.



In Seminaren ging es zudem um grundsätzliche Ausbildungsthemen, um das richtige Verhalten im Betrieb und den richtigen Umgang mit Kunden. Anschließend ging es für den Nachwuchs in den jeweiligen Abteilungen weiter. In der Niederlassung werden derzeit insgesamt 13 Auszubildende in verschiedenen kaufmännischen, gewerblichen und handwerklichen Berufen ausgebildet: vom Kaufmann über die Logistikfachkraft bis hin zu Metzgern. Damit zählt CHEFS CULINAR zu den größten und vielfältigsten Ausbildungsbetrieben in der Region.



spk-nu-ill.de/ps-sparen

Jedes 25. Los gewinnt. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen VW T-Roc Sport oder einen Geldpreis von 25.000 Euro beträgt ca. 1:170.000. Die monatliche Chance auf einen 10.000-Euro-Hauptgewinn liegt bei 1:40.000. Die Bedingungen sind unter spk-nu-ill.de/ps-sparen abrufbar. Keine Teilnahme von Minderjährigen.

Unser Angebot zum Weltspartag.



Sonderauslosung mit Preisen im Gesamtwert von über 500.000 Euro.

Nutzen Sie Ihre Chance und gewinnen Sie bei der nächsten Sonderauslosung:

10 x VW T-Roc Sport und 5 x 25.000 Euro.

Alle PS-Sparer oder auch Lose, die bis zum 26. November gekauft werden, nehmen an der Sonderauslosung teil.

PS-Sparen und Gewinnen.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**

Reisetipp

Radeln Sie in den Mecklenburger Spätsommer

Mecklenburg heißt ...
Aktiv entspannt auf Entdeckungstour.



Mecklenburg heißt ...
Ankommen. Ruhe. Natur.



Mecklenburg heißt ...
Abschalten. Loslassen. Genießen.



Radeln in der Mecklenburger Seenplatte zur schönsten Jahreszeit! Goldene Wälder, klare Seen, weite Felder... wann beginnt Ihre Auszeit?

Buchen Sie jetzt den Herbst!



Tel: 039932-825201 · 0178-5319513
www.ferienpark-lenz.de

Zweites Leben für die Kaffeekapsel

(rgz/su). Kaffee aus der Kapsel wird zunehmend beliebter: In immer mehr deutschen Haushalten stehen die schicken Einzelportionsmaschinen. Das Verfahren kommt vor allem dem Geschmack zugute - in Aluminiumkapseln sind Frische und Aroma des Kaffees am besten vor Sauerstoff, Licht und Feuchtigkeit geschützt. Diskutiert wird allerdings immer wieder die Umweltfreundlichkeit die-

ser Art der Kaffeezubereitung. Bereits seit 25 Jahren können beispielsweise Nespresso Kapseln in Deutschland wiederverwertet werden. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Traditionsunternehmen Victorinox entsteht bereits zum dritten Mal ein Taschenmesser mit einer Schale aus recycelten Kaffeekapseln. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.nespresso.com.

Wertvolles in Garagen sichern

(rgz/rae). SUV, Motorrad und E-Bike, Rasentraktor oder Motorroller: In vielen Garagen sind hohe Sachwerte geparkt. Doch oft genug sind sie durch das Garagentor nur unzureichend geschützt und damit leichte Beute für Einbrecher. Deutlich verbessern lässt sich der Einbruchschutz der Garage durch einen Torantrieb. Denn moderne Antriebe verbessern bereits in der Standardausstattung den Einbruchschutz. Die pro+ Antriebe des Herstellers Sommer

beispielsweise besitzen einen Motor, der Aufhebungsversuchen am Tor hohen Widerstand entgegenseht und sogar aktiv dagegenhält. Mit einer zusätzlichen Magnet-Verriegelung am Antrieb kann der Gegenstand auf über 300 Kilogramm erhöht werden. Zusätzlich abschreckende Wirkung entfaltet ein Alarmbuzzer, der bei einem Aufbruchversuch ein lautes Alarmsignal auslöst. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.sommer.eu.

	9			1		2	8	3
5				9		1	6	
				2				4
6						9		5
		8	3	9	7	6		
3		9						2
4			8					
	2	6	9					8
9	8	3		7			1	

B G M G G T K S
 R H E U M A K A R F R E I T A G
 H E U S S L E H R E I N U U
 M T E L E Z I G B S T E T
 S T A U N N A V I O N R A E N
 D E Z E M R A N I O N H A N
 S E G E L N F L G E D S A U F
 U N E I K R U G A H A V U L
 B T S U A R A D E L M A S S
 S T R E U R A D I K A L S E N E O
 W I E D E R R A D I K A L S E N E O
 L E D I L E T A N T I S E N E O

9	8	3	8	6	9	7	4	1	6
1	2	7	5	6	9	4	3	7	8
4	7	5	8	6	1	9	4	3	8
3	1	9	6	5	4	8	7	2	2
2	5	8	3	9	7	6	4	1	1
6	4	7	1	2	8	9	3	5	5
8	6	1	7	3	2	5	9	4	4
5	3	2	4	8	9	1	6	7	7
7	9	4	5	1	6	2	8	3	3



localbook.de
Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

Haltevorrichtung am Auto	Gerüst, Aufbau		Ausstellungsbau	antike Kriegsruderschiffe	Maßeinheit der Frequenz	Name der Europa-Rakete	algerische Geröllwüste	altröm. Bezirksvorsteher			japan. Verwaltungsbezirk	weibliches Haustier	Burg am Rhein
Gelenkerkrankung				Freitag vor Ostern									
			Pädagogin								Wüste in Nordafrika	Kosenamen e. span. Königin	
erster dt. Bundespräsident †	Fremdwortteil: fern, weit			ugs.: sehr viele				Ausstellungen	dauernd				
sich wundern					Maschinensatz		aalförm. Meeressäuger						
			französischer Polizist	negatives elektrisches Teilchen					nicht breit		eingeschaltet		
Steuerabgabe im MA.	unterschwellig	Vorspeise (franz.)	Radspeichenkranz			römische Quellnymph		weibl. Borstentier				Ausstellungsbau (Mz.)	
Wassersportart				einfaches Fuhrwerk		kaltes Dessert							
französischer unbest. Artikel			Himmelsrichtung	kannenartiges Gefäß				Ausruf des Erstaunens			britische Prinzessin		
Strohunterlage		Kopfknochen						digitale Audio-cassette (Abk.)		hohe Spielkarte			
			niederträchtig			Abk.: Datenträger		Nord-europäer					englisch: von, aus
				extrem						griechische Vorsilbe: neu			
nochmals, erneut		Stümper							Mostrich				

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



Foto: 4840207

www.LW-flyerdruck.de

Seit dem 3.10.2018 erstrahlt die ehemalige Chocolaterie in einem neuen und anderen Glanz.
Besuchen Sie die Cafeteria & Confiserie Sweet Home im Herzen der Weißenhorn/Altstadt!

LICH WILLKOMMEN
IN IHRER CAFETERIA & CONFISERIE SWEET HOME

Suchen Sie ein köstliches Geschenk, z.B. einen Adventskalender mit selbst zusammengestellten Pralinen, oder andere süße Leckerbissen, dann sind Sie bei uns richtig. Als Partner der Zirbenfamilie sowie Wajos - Die Genussmanufaktur haben wir für jeden das passende Geschenk. Sie werden begeistert sein! Verfeinern Sie doch Ihren Einkauf mit einer unseren Kaffeespezialitäten z.B. in unserem gemütlichen Lounge-Bereich oder in der stilvollen Cafe-Stube.

Ab November 2018 sind wir mit folgenden neuen Öffnungszeiten für Sie da:

Montag: Ruhetag
 Dienstag: 10:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 10:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 13:00 - 20:00 Uhr
 Freitag: 13:00 - 20:00 Uhr
 Samstag: 10:00 - 17:00 Uhr
 Sonntag: 14:00 - 18:00 Uhr



Martin-Kuen-Straße 4
 D-89264 Weißenhorn
 Tel.: 07309 4101818
 info@sweethome-sonja.de
 www.sweethome-sonja.de

Veranstaltungen in Ihrem Ort
und der Umgebung.
 Jetzt aktuell auf ...
www.localbook.de

König GmbH
 Dietschstraße 2a
 89264 Weißenhorn
 Tel. 07309/929001
 Fax 07309/929002
 www.koenig-schlosserei.de
 info@koenig-schlosserei.de

Schlosserei • Stahlbau
 Edelstahl • Aluminium
 Geländer • Handläufe
 Carports • Stahlbalkone
 Stahltreppen
 Tore • Zaunanlagen
 Metall - Glas - Dächer
 Heizung • Sanitär
 Spenglerei

CHRISTLICHE NATURHEILKUNDE
 CHRISTOPH & SUSANNE WOLFF

Angebot:
 Faszienbehandlung nach Bowen
 5 Behandlungen als Paket: 100 € – statt 150 €
 30 Min. Aromaölmassage mit Mischung (50 ml) Ihres individuellen Körperöles:
 3 Behandlungen 75 € - statt 105 €

Aromaworkshop 16. November 2018, 15.00 - 18.00 Uhr:
 aromatischer Begrüßungsdrink, Einführung in die Wirkweise ätherischer Öle, Aromaküche, Mischen von Ölen, Gastgeschenk.
Kosten 60 €
 Anmeldung erforderlich

Frisch eingetroffen in unserer Vitalstofftheke:
 Cannabisöl in höchster Qualität von Kingnature

Rufen Sie uns an! Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen!

Schmiedplatz 1 • 89264 Weißenhorn • Tel. 07309 4103055

- Eigene Fertigung und Montage von Fenstern und Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Aluminium
- Nachrüstbare Sicherheit nach DIN 18104

Pointstr. 4 · 89264 Weißenhorn/Oberhausen · Tel. 07309/2993 · Fax 07309/41303
www.huber-fensterbau.de

Planung
 Neubau
 Holzhausbau
 Dachfenster
 Umbau
 Dachsanierung
 Energieausweis
 KfW-Beratung

ZIMMEREI BÜHLER

VELUX®
 GESCHULTER BETRIEB
 Qualität von Meisterhand

SOLENO

Mitglied der Zimmerer-Innung

Bühler GmbH & Co. KG
 Weiler 4 / Holzschwang
 89233 Neu-Ulm
 Tel. 07307/25403
 www.buehler-nu.de

Wer sucht, der findet!
 Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0177 9159856
 Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558
 j.mayr@wittich-forchheim.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

EXCELLENCE Maklerhaus Neu-Ulm | Weißenhorn

„ZEIT FÜR NEUES“

- KOSTENFREIE BEWERTUNG • FACHKUNDIGE BERATUNG • SICHERER VERKAUF •

Informieren Sie sich ohne Verpflichtung für eine kostenfreie und fachkundige Bewertung Ihrer Immobilie. Gerne stehe ich Ihnen professionell und kompetent zur Seite, um zum besten Marktpreis zu verkaufen.



zertifizierte Immobilienmaklerin (IHK)
gepr. Immobilienbewerterin für Wohnimmobilien

Telefon: 08221 200540
E-Mail: c.soell@excellence-maklerhaus.de

CLAUDIA SÖLL
TEL: 0176. 964 905 92

P PERTINGER

MIT DEM AUSTAUSCH IHRES ALTEN KÜCHENHERDES SPAREN SIE BIS ZU 25% AN HEIZMATERIAL

Erhältlich im ausgewählten Ofen-Fachhandel



Händlerinfo: T +39 0472 849525 • W www.pertinger.com • E info@pertinger.com

Kanal-Rohrreinigung GmbH

MANFRED WÖRTZ

Verstopfte Abflussrohre?

- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiner in Ihrer Nähe

• schnell • sauber • preiswert

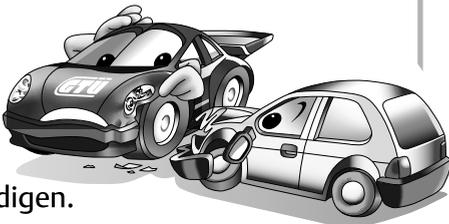
24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902



VERTRAGSPARTNER **GTÜ**

Unfallschaden?

Kommen Sie zu Ihrem Recht mit dem Schaden-gutachten vom freiberuflichen Kfz-Sachverständigen.



Informieren Sie sich im Schadensfall unverbindlich bei uns.

Ihr GTÜ-Partner

Ingenieurbüro Macho
Benzstraße 3
89264 Weißenhorn
Fon: 07309-4014670

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00-12:00
13:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

beratung - planung - ausführung

held

heizung + sanitär

Karl Held GmbH
Memminger Str. 102
89264 Weißenhorn

Tel. 07309 92914-0
Fax 07309 92914-29
www.heldgmbh.de

Merkle GmbH

- ✓ Zimmerei
- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachfenster
- ✓ Dachsanierung

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de



EWAG ELEKTRIZITÄTSWERK WEISSENHORN AG

Telefon 07309 / 96 10-0
www.ewag-weissenhorn.de

ANGEBOT DER WOCHE

05.11. - 10.11.

Metzgerei **Stötter** seit 1931
Immer das Beste!

- Rinderrouladen** zart gereift, aus der Oberschale 100g **1,48€**
- Kassler Ripple gekocht** mager & saftig 100g **0,95€**
- Wienerle** rauchfrisch & knackig 100g **0,99€**
- Preßsack** weiß und rot 100g **0,82€**
- Allgäuer Bergkäse** Deutscher Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr. 100g **1,25€**

HERBSTZEIT - WILDZEIT:
MAGERE UND ZARTE HIRSCHSTEAKS, HIRSCHGULASCH UND HIRSCHBRATEN



Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de